

Mitteilungsblatt

der Gemeinde
Kammerstein

Albersreuth	Barthelmesaurach	Günzersreuth	Haag	Hasenmühle	Haubenhof
Kammerstein	Mildach	Neppersreuth	Oberreichenbach	Poppenreuth	Putzenreuth
Rudelsdorf	Schattenhof	Volkersgau	Waikersreuth		



**Ausgabe 4
Mai 2022**

Georgi-Ritt	3
Autobahnausbau A6	4–5
Aus dem Gemeinderat	
- Container für zwei Klassenzimmer	6
- Kerngesunder Haushalt	7
- Rieger-Ansiedlung in Haag	8–9
Kita Kammerstein	10
Osterbrunnen in der Gemeinde	11
Kindergarten-Kinder bei der Feuerwehr	12
Neuer Polizeichef besucht Kammerstein	13
Grundschule in der Marionettenbühne	13
Atelier Kunstraum	14
Grundsteuer-Reform	15
Feuerwehr Oberreichenbach	16
Leader Umfrage	17
Klimawoche im Landkreis Roth	19
Kirchengemeinde Kammerstein	20
Dank an Richard Ohr	20
Marathon-Mann	21
Existenzgründerseminar	23
Produkt des Monats: Spargel	24
Ökologischer Landbau	25
Marktplatz	26



Erste Station des Ortstermins war das Dorf Waikersreuth. Hier stellte Autobahndirektor Pirner (3.v.l.) die Planung für den Autobahnausbau vor. V.r.: MdL Volker s Bauer, Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, Markus Zeller, Sachbearbeiter der Autobahn-GmbH, Autobahndirektor Reinhard Pirner, MdB Sascha Müller, Bernhard Spachmüller vom MdB-Büro Sascha Müller. (Seiten 4–5) (Foto: Gemeinde Kammerstein)

Liebe Leserinnen und Leser!

Gott sei Dank dürfen endlich wieder die vielen Sommerfeste und Kirchweihen stattfinden! Zwar ist Corona noch lang nicht besiegt: Während ich diese Zeilen schreibe, liegt die Inzidenz in unserer Gemeinde immer noch bei 1700. Aber die menschlichen Begegnungen haben uns schon sehr gefehlt in den vergangenen zwei Jahren! Ich bitte Sie nun, in eigener Verantwortung Vernunft walten zu lassen, die mittlerweile bestens eingeübten Hygieneregeln einzuhalten und gegebenenfalls Abstand zu halten sowie Masken zu tragen. Liebe Bürgerinnen und Bürger, Sie wissen am Besten, was zu tun ist!

Unterdessen hat die Autobahn-GmbH offiziell mit dem sechsspürigen Ausbau der A6 zwischen Schwabach-West und Triebendorf begonnen. Wir haben uns gemeinsam mit den örtlichen Abgeordneten aller Parteien um einen besseren Lärmschutz für unsere Anwohner bemüht, insbesondere mit einem lärmindernden Asphalt. Und da schaut es ganz gut aus: Die Autobahn-GmbH hat uns bei Ortsterminen in Waikersreuth und Albersreuth einen besonders lärmindernden „Splittmastix“-Asphalt zugesagt, der vor allem das Rollgeräusch von Lkw bereits stark dämpft. (Seiten 4 und 5)

Unsere zwei neuen Freiflächen-Photovoltaik-Anlagen bei Volkersgau und Kammerstein sind bereits am Netz oder gehen dieser Tage ans Netz. Wir als Energiekommune leisten mit

mittlerweile 22 Hektar einen großen Beitrag zur Energiewende. Angesichts der Energiekrise wegen des russischen Überfalls auf die Ukraine ist wohl jedem die besondere Dringlichkeit klar. Ich bin mir dessen bewusst, dass Landwirte über diese Anlagen nicht glücklich sind, weil sie freie Flächen belegen. Wir werden es in dieser Hinsicht auch nicht übertreiben. Derzeit planen wir keine weiteren Freiflächen-Anlagen, bis wir ein Gesamt-Energiekonzept für die Gemeinde haben.

Allen Beteiligten darf ich ein großes Kompliment aussprechen für die faire, weitgehend sachliche und offene Atmosphäre bei der öffentlichen Anhörung zum Thema Gewerbegebiet Laubenhaid Haag (Autohaus Rieger)! Der direkte Kontakt der Bürger mit der Verwaltung, den Planern und der Investorenfamilie hat – wie ich finde – dazu beigetragen, Missverständnisse aufzulösen und auch klargemacht, dass Planer und Verwaltung den Anwohnern so weit entgegenkommen wie möglich. Besonders gefreut hat mich, dass niemand die Ansiedlung des Autohauses Rieger grundsätzlich abgelehnt hat. (Seiten 8 und 9)

Mit den herzlichsten Grüßen,
Wolfram Göll

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Rathaus- wegweiser

Gemeinde Kammerstein

Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Telefon 0 91 22- 92 55- 0
Telefax 0 91 22- 92 55- 40
Internet: www.kammerstein.de
E-mail: info@kammerstein.de

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelfranken-Süd,
IBAN: DE24 7645 0000 0000 0837 17
BIC: BYLADEM1SR

Raiffeisenbank Roth-Schwabach,
IBAN: DE21 7646 0015 0000 0049 95
BIC: GENODE1SWR

Leitung der Verwaltung

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister
Zimmer 5 92 55- 0

Sekretariat Bürgermeister, Mitteilungsblatt, Kindertagesstätte

Barbara Kortes, Verwaltungsangestellte
Zimmer 6 92 55- 16
E-mail: barbara.kortes@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 1

Geschäftsleitung

Thomas Lechner, Verwaltungsoberinspektor
Zimmer 7 92 55- 17
E-mail: thomas.lechner@kammerstein.de

Leitung Fachgebiet 2

Leitung Finanz- und Bauverwaltung

Stefan Barthel, Verwaltungsfachwirt
Zimmer 9 92 55- 19
E-mail: stefan.barthel@kammerstein.de

Gemeindekasse

Christl Dunger, Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 12
E-mail: christl.dunger@kammerstein.de

Steuern und Gebühren, Gewerbesteuer

Claudia Drechsler-Grasser,
Verwaltungsangestellte
Zimmer 10 92 55- 22
E-mail: claudia.drechsler-grasser@kammerstein.de

Bauverwaltung

Marius Eberlein, Verwaltungshauptsekretär
Zimmer 2 92 55- 21
E-mail: marius.eberlein@kammerstein.de

Tiefbauverwaltung

Alenka Fruntzek, Dipl.-Ing. (FH)
Zimmer 2 92 55- 20
E-mail: alenka.fruntzek@kammerstein.de

Standesamt, VHS

N.N. 92 55- 0

Melde- und Passamt, Gewerberecht Ordnungsamt, Straßenverkehr, Personalangelegenheiten

Melanie Karg, Verwaltungsfachkraft
Zimmer 1 92 55- 14
E-mail: melanie.karg@kammerstein.de

Sina Dormer, Verwaltungsfachangestellte
Zimmer 1 92 55- 10
E-mail: sina.dormer@kammerstein.de



Liegenschaftsverwaltung

Helga Ohr, Verwaltungsangestellte
Zimmer 9 92 55- 11
E-mail: helga.ohr@kammerstein.de

Steven Schuhmann,
Hausmeister 92 55- 0

Bauhof/Kläranlagen

Richard Heubeck, Bauhofleiter
Telefon 0 91 22- 1 88 56 91
E-mail: bauhof@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Elisabeth Seitzinger, Leiterin

Kindergarten

Telefon 0 91 22- 92 55- 50

Kinderkrippe

Telefon 0 91 22- 92 55- 57
E-mail: kita@kammerstein.de

Kindertagesstätte Kammerstein

Kinderhort

Nadja Reidelshöfer, stv. Kita-Leitung
Telefon 0 91 22- 8 52 19
E-mail: kinderhort@kammerstein.de

DIAKONEO KdÖR – Integrative Kindertagesstätte Barthelmesaurach

Brennereistr. 4, 91126 Kammerstein
Tel.: 0 91 78- 99 69 96-0
E-mail.: ninja.siehr@diakoneo.de

Grundschule Kammerstein

Edith Katheder, Rektorin
Telefon 0 9178- 52 35
E-mail: grundschule@kammerstein.de

Zweckverband zur Wasserversorgung Heidenberg-Gruppe

Thomas Ammon, Wasserwart
Inge Lehner, Verwaltungsangestellte
Telefon 0 91 78- 8 64
E-mail: wasser@heidenberggruppe.de

Rentenberatung

Herr Krawatzek
Telefon 0152-57635229,
E-mail: krawatzek@freenet.de
Termine nach Vereinbarung

Öffnungszeiten

Rathaus Kammerstein ausgesetzt

Wegen Corona sind die üblichen
Öffnungszeiten des Rathauses weiterhin
und bis auf Weiteres ausgesetzt.

Bitte vor einem Besuch unbedingt einen
Termin vereinbaren!

Per Telefon: 09122-9255-0.
Oder per Mail: info@kammerstein.de

Bei Besuch im Rathaus gelten die
Corona-Regeln und Mund-Nase-Schutz.

Um Wartezeiten zu vermeiden, bitten wir Termine
mit Bürgermeister Wolfram Göll möglichst vorher
telefonisch zu vereinbaren und sich zu den Bürger-
sprechstunden anzumelden. Bitte besprechen
Sie auch Termine, die außerhalb der Besuchszeiten
liegen, vorher mit dem in Frage kommenden Sach-
bearbeiter.

Gratulationen nur mit Einwilligung

Aufgrund der Datenschutzgrundverord-
nung darf die Gemeinde Kammerstein
den Ehe- und Altersjubilaren leider nicht
mehr ohne deren Einwilligung öffentlich
gratulieren – sei es im Mitteilungsblatt
der Gemeinde oder in der Lokalzeitung.
Sollten Jubilare dennoch die Veröffentli-
chung ihres Jubiläums wünschen, bedarf
dies einer Einwilligung der betreffenden
Person und einer ausdrücklichen schrift-
lichen Rückmeldung an die Gemeinde
Kammerstein.

Auch die Veröffentlichung von Geburten,
Eheschließungen und Sterbefällen ist
nur noch möglich, wenn die Betroffenen
(Eheleute, Eltern/Sorgeberechtigten oder
Angehörigen) ausdrücklich in die Über-
mittlung und Veröffentlichung der perso-
nenbezogenen Daten eingewilligt haben.
Die Einwilligung ist bei der Meldebehör-
de oder dem Standesamt der Gemeinde
Kammerstein schriftlich abzugeben.

Wir bitten um Verständnis.

Wolfram Göll, Erster Bürgermeister



Besuchen Sie uns im Internet unter
www.kammerstein.de

Peter Karstens Bestattungen GmbH



Alles vertrauensvoll in einer Hand.
– Anruf genügt – jederzeit dienstbereit
Hausbesuche, Erledigung aller mit einem
Sterbefall verbundenen Formalitäten.

Am Birkenhang 4
91126 Kammerstein
Telefon (0 91 22) 1 79 44
Reichenbacher Straße 19
91126 Schwabach



Segnung für Pferde und Reiter

Georgi-Ritt: Eigene Initiative der Reiter führt Pferde und Kutschen zur Georgskirche

An der Kammersteiner Georgskirche hat zum Georgifest heuer wieder eine Pferdesegnung stattgefunden. Die Pferdefreunde Bechhofen hatten vor Jahren gemeinsam mit dem damaligen Pfarrer Keller den Kammersteiner Georgi-Ritt ins Leben gerufen.

Immer am Sonntag nach dem Georgstag (23. April) konnte man vor den Coronazeiten zahlreiche geschmückte Pferde samt ihrer Reiter sowie Kutschen bewundern. Nach einer Ausfahrt über die Fluren bis Poppenreuth wurde dreimal die Runde an der Georgskirche vorbeigedreht. Auch eine Andacht mit Pferdesegen am Festplatz gehörte zum Programm.

Heuer war in Folge der Coronazeit noch kein großer Ritt geplant worden. Zum Georgstag hatte sich daher am Weißen Sonntag eine Handvoll Pferdefreunde privat verabredet und die traditionelle Flurrunde mit Kutsche und zu Pferd gedreht. An der Georgskirche hielt Pfarrerin Daniela Merz eine kurze Andacht und spendete den Kammersteiner Georgi-Segen.

Wie es mit den Kammersteiner Georgiritten in den kommenden Jahren weitergehen wird, ist aktuell noch offen. „Eine Veranstaltung mit Kutschen und Pferden in der Größenordnung, die Kammerstein kennt, bedeutet einiges an Aufwand für Sicherheit und Organisation. Das braucht einiges an Organisation, die im Zeitalter der Bürokratie oftmals nicht leichter wird“, meint Pfarrer Stefan Merz.

„Zugleich ist der Georgiritt in den letzten Jahrzehnten zu einer markanten Veranstaltung geworden, die über Kammerstein hinaus Bedeutung hat. Mit so einer Tradition zu brechen, wäre schade“, so Stefan Merz. Der Pfarrer hofft, dass die kommenden Wochen und Monate zeigen werden, ob es eine Zukunft für die Tradition des Segens für Ross und Reiter in Kammerstein gibt.

In einem Bericht des Schwabacher Tagblatts hatte es zuvor geheißt, die Gemeindeverwaltung Kammerstein habe den



Pferde, Reiter und Kutschen: Georgi-Segen an der Georgskirche in Kammerstein mit Pfarrerin Daniela Merz.

Georgi-Ritt „abgesagt“. Freunde und frühere Mitorganisatoren des Georgi-Ritts hatten sich daraufhin enttäuscht bis empört gezeigt. „Dazu muss ich etwas klarstellen und anmerken“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll in der Gemeinderatssitzung Ende April.

„Dass wir als Gemeinde-Verwaltung den Georgi-Ritt nicht mehr organisieren können, bedeutet NICHT, dass wir ihn verboten haben oder so etwas. Wir haben überhaupt kein Problem damit, wenn private Initiativen, Vereine, Privatleute oder zum Beispiel die Kirchengemeinde das in Zukunft organisieren. Wir geben auch gern die nötigen Genehmigungen, wenn sie beantragt werden“, betonte der Bürgermeister.

Das Gemeindeoberhaupt erklärte weiter: „Feste und Feiern sind sehr gut und ganz bestimmt zu begrüßen – insbesondere wenn sie wie der Georgi-Ritt schöne Traditionen darstellen und auch noch religiösen Bezug haben.“ Aber wenn solche Veranstaltungen aus Privatinitiative erwachsen, seien sie doppelt wertvoll.“

Göll: „Wir als Gemeindeverwaltung können einfach nicht mehr all die Feste stemmen, die in den vergangenen Jahren organi-

siert wurden. Wir schaffen es schlicht nicht mehr.“ Die Verwaltung konzentrierte sich künftig auf die Organisation des Waldmarkts, des Musiksommers, des Sagenfests auf der Ofenplatte im Heidenberg (gemeinsam mit der Nachbargemeinde Büchenbach) sowie des Kunstpreises alle zwei Jahre (gemeinsam mit der Künstlerin Uschi Heubeck).

Die Gemeindeverwaltung Kammerstein bestehe lediglich aus zehn Personen mit 8,5 Vollzeitstellen, rechnete Wolfram Göll vor. „Ich sage es ganz ehrlich: Wir können uns nicht überdehnen. Die Bürger erwarten zu recht, dass die Verwaltung als Verwaltung funktioniert. Das hat sie in der Vergangenheit nicht immer und funktioniert auch heute noch nicht optimal. Wir sind aber in dieser Hinsicht wesentlich besser geworden und wollen noch besser werden.“

Für Gespräche über Planung und Zukunft des Georgi-Ritts zeigte Bürgermeister Göll sich offen. Den tatsächlich stattgefundenen Georgi-Segen am Weißen Sonntag an der Kammersteiner Georgskirche – auf eigene Initiative der Reiter und der Kirchengemeinde – lobte er ausdrücklich: „Bestens! Genau so kann und sollte das laufen!“

Hofmann & Rothenbucher
Rechtsanwälte

Roland Hofmann
Elke Rothenbucher
Jörn Schreiner
Rathausgasse 9
91126 Schwabach
Tel.: 09122/188 77-0
E-Mail: info@hr-kanzlei.de

PETER
WITTMANN
TRANSPORTE • NAH- U. FERNVERKEHR



Mainbachstr. 2 • 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 0 91 22 / 29 10
Telefax 0 91 22 / 51 34



Lärmindernder Asphalt für die A6

Die Dörfer Waikersreuth und Albersreuth der Gemeinde Kammerstein sollen durch einen speziellen Asphaltbelag besser gegen den Verkehrslärm von der bald sechsspurigen Autobahn A6 geschützt werden. Das ist das wichtigste Ergebnis eines Ortstermins in Waikersreuth und Albersreuth, zu dem der Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll (CSU) mehrere Bundestags- und Landtagsabgeordnete, den Direktor der Autobahn-GmbH, Reinhard Pirner, den Rohrer Bürgermeister Felix Fröhlich (SPD) sowie Bürger vor Ort eingeladen hatte.

Zunächst verschaffte die Runde sich einen Eindruck über die Lärmbelastung in Waikersreuth und Albersreuth und unterhielt sich mit Bürgern aus den Dörfern. In beiden Dörfern ist bereits jetzt, vor dem Ausbau, ein „Grundrauschen“ durch die Autobahn deutlich vernehmbar. Alle anwesenden Politiker waren sich darin einig, dass die Bürger auch in kleinen Dörfern Anrecht auf einen guten Lärmschutz haben. „Natürlich haben wir hier eine ländliche Gegend, natürlich ist sie nicht so dicht bebaut wie Städte. Dennoch leben auch in unseren Dörfern Menschen, die ein Schutzbedürfnis gegenüber Lärm haben“, betonte Bürgermeister Wolfram Göll gleich zu Beginn.

Aus den Parlamenten waren zu dem Ortstermin der Bundestagsabgeordnete Sascha Müller (Grüne) und der Landtagsabgeordnete Volker Bauer (CSU) erschienen. Die weiteren eingeladenen Bundestagsabgeordneten Ralph Edelhäuser (CSU), Jan Plobner (SPD) und Kristine Lütke (FDP) waren entschuldigt, hatten aber bereits im Vorfeld ihr großes Interesse an weiteren Lärmschutzmaßnahmen für die Bürger geäußert.

Welcher lärmindernde Asphalt auf der Neubaustrecke zwischen Schwabach-West und dem Bereich Albersreuth/Dechendorf zum Einsatz kommt, ist noch nicht endgültig geklärt. Laut Autobahndirektor Reinhard



Erste Station des Ortstermins war das Dorf Waikersreuth. Hier stellte Autobahndirektor Pirner (3.v.l.) die Planung für den Autobahnausbau vor. V.r.: MdL Volker s Bauer, Kammersteins Bürgermeister Wolfram Göll, Markus Zeller, Sachbearbeiter der Autobahn-GmbH, Autobahndirektor Reinhard Pirner, MdB Sascha Müller, Bernhard Spachmüller vom MdB-Büro Sascha Müller.

(Foto: Gemeinde Kammerstein)

Pirner gibt es zwei Möglichkeiten: Erstens eine lärmtechnisch optimierte Variante eines „Splittmastix-Asphalts“ namens „LMA 8“, die gerade den Lärm aus schnell fahrenden Lkws um immerhin 4,6 Dezibel reduziert, was objektiv mehr als eine Halbierung der Lärmbelastung bedeute. Dieser „LMA 8“-Asphalt wäre im Vergleich zu herkömmlichem Asphalt in der Herstellung kostenneutral, erklärte Pirner.

Zweitens gibt es laut Autobahndirektor Pirner den weithin bekannten „Offenporigen Asphalt“ („OPA“) mit der Typenbezeichnung „PA 8“ – im Volksmund auch „Flüsterasphalt“ genannt. Dieser schluckt anfangs mit 5,4 Dezibel noch etwas mehr Lärm vom Lkw-Rollgeräusch, ist aber schon im Einbau wesentlich kostspieliger und müsste etwa alle zehn Jahre komplett erneuert werden. Denn die offenen Asphalt-Poren setzen sich durch Abrieb und

Dreck mit der Zeit zu und verlieren ihre lärmindernde Wirkung.

Der Einbau des teuren „OPA“ würde für den Abschnitt zwischen Schwabach-West und dem Bereich Albersreuth/Dechendorf rund neun Millionen Euro zusätzlich kosten, rechnete Pirner vor. Aufgrund der Lärm-Berechnungen und des Umstandes, dass es sich in den Dörfern um dörfliche Mischgebiete mit höheren Grenzwerten handelt, sei in dem Bereich ein „OPA“ grundsätzlich ebensowenig wirtschaftlich gerechtfertigt wie Lärmschutzwälle oder-Wände.

Die Kosten von neun Millionen Euro für den „OPA“ seien daher auch nicht in der bisherigen Planung enthalten. Eine Entscheidung über den Asphaltbelag wäre bis September 2022 nötig, so Pirner. Der erste Spatenstich für die Ausbaustrecke solle indes bereits im

Wir hängen uns für Sie rein!

www.fp-finanzpartner.de

Anlage | Finanzierung | Versicherung

BFR Feuerstein Finanzpartner GmbH

Günzersreuth 33, 91126 Kammerstein
Telefon 09178 99832-0, Fax 09178 99832-99

reiner.feuerstein@fp-finanzpartner.de
brigitte.feuerstein@fp-finanzpartner.de
www.fp-finanzpartner.de

QUALITÄTSURTEIL

Kooperationspartner der
FP Finanzpartner AG
Registrierte Finanzberatung

TAXI 4 BEHNKE

0173/572 36 39

Rollstuhl- und Bezirksfahrten
Chemo-, Bestrahlungs- und Refaharten
Kurierfahrten
Flughafentransfer



Mai erfolgen. Auf der A6 als europäischer Ost-West-Magistrale sei ein besonders starker Lkw-Verkehr kennzeichnend, sagte Autobahndirektor Pirner. Während bayernweit der Lkw-Anteil auf Autobahnen 15 Prozent betrage, seien es hier 26 Prozent. Die Lkw seien für den allergrößten Teil des subjektiven Verkehrslärms verantwortlich.

Die zusätzlichen Kosten von neun Millionen Euro für den „OPA“ übersteigen bei weitem die finanzielle Kraft der Gemeinde Kammerstein und müssten vom Bund kommen, stellte Bürgermeister Wolfram Göll fest. Dieser Beschluss müsste direkt im Bundestag gefasst werden, denn seit Anfang 2021 liegen alle Autobahn-Bauten in der direkten Zuständigkeit des Bundes. An dieser Stelle seien die Bundestagsabgeordneten gefragt. Idealerweise sollten alle Abgeordneten aus der Region parteiübergreifend an einem Strang ziehen, wünschte sich Göll.

Bundestagsabgeordneter Sascha Müller meinte, dass hier sowohl Haushalts- als auch Verkehrsausschuss des Bundestags zustimmen müssten. Angesichts der zusätzlichen Ausgaben des Bundes in Folge des russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine und der Corona-Pandemie sei es allerdings fraglich, ob man dies durchbekomme, so Müller. Man werde sich auf jeden Fall nochmals zusammensetzen und die beste Lösung suchen.

Bürgermeister Felix Fröhlich aus Rohr berichtete, im Bereich Dechendorf habe die Gemeinde Rohr die Möglichkeit, einen eigenen Lärmschutzwall zu bauen. Die Kosten von 100.000 Euro könne die Kommune aber nicht stemmen. Dazu kämen hohe jährliche Unterhaltskosten, so Fröhlich.

Im weiteren Verlauf wurde auch die – theoretische – Möglichkeit eines Lärmschutzwalles beidseits der Autobahnbrücke im Bereich Albersreuth erörtert, also südlich der Autobahn. Da dort die Fahrbahn der A6 zehn bis elf Meter über dem umgebenden Gelände verläuft, müsste ein Wall mindestens 15 Meter hoch sein, damit er sich schallmindernd auswirkt. Autobahndirektor Pirner schätzte, dass bei 15 Meter Höhe die Sockelbreite des Lärm-

schutzwalls etwa 40 Meter betragen müsse.

Ogleich der Wall topografisch bedingt vergleichsweise hoch sein müsste, zeigte sich Landtagsabgeordneter Volker Bauer optimistisch, das entsprechend benötigte Erdmaterial von einer regionalen Baufirma rasch und vermutlich sogar kostenlos organisieren zu können. Für die Kommune bliebe allerdings die Herausforderung, die benötigte Fläche zu erwerben und den laufenden Unterhalt zu finanzieren.

Das Treffen von Bürgermeistern, Bundestags- und Landtagsabgeordneten mit der Autobahn-GmbH und Bürgern war vom Kammersteiner Bürgermeister Wolfram Göll organisiert worden, nachdem mehrere Bürger aus Waikersreuth und Albersreuth auf den Bürgerversammlungen und persönlichen Gesprächen ihre Sorgen hinsichtlich der Lärmbelastung vorgebracht hatten.

Zwar ist die Widerspruchsfrist gegen die Planung bereits seit Jahren verstrichen und der Planfeststellungsbeschluss seit Ende

2020 erlassen. Umso herzlicher dankte Göll der Autobahn-GmbH und den Abgeordneten ausdrücklich für die Bereitschaft, doch noch Möglichkeiten für Verbesserungen auszuloten. Insbesondere würdigten alle anwesenden Politiker die Initiative von Autobahndirektor Pirner, der von sich aus den lärmoptimierten „Splittmastix“-Asphalt „LMA 8“ ins Spiel gebracht hatte – also eine in jedem Fall mögliche, kostenneutrale Variante.

Der Lärmschutz für die Kammersteiner Ortsteile Haag und Schattenhof war nicht direkt Gegenstand dieses Ortstermins. In dem Bereich der A6 zwischen Schwabach-West und den Raststätten „Kammersteiner Land“, der Haag und Schattenhof betrifft, sind bereits in der bestehenden Planung sowohl lärmmindernder „OPA“-Asphalt als auch Lärmschutzwälle und-Wände vorgesehen. Die Eigentümer derjenigen Häuser im Ortsteil Schattenhof, die sehr nahe der Autobahn liegen, bekommen außerdem Schallschutzfenster bezahlt. wog



Auch die Situation des Kammersteiner Ortsteils Albersreuth wurde besprochen: Albersreuth ist rund 500–600 Meter von der A6 entfernt. Durch den sechsspurigen Ausbau „wächst“ die Autobahn in Richtung des Dorfes, auch Bannwald wurde bereits abgeholzt.

V.l.: Bürgermeister Wolfram Göll, MdB Sascha Müller, MdL Volker Bauer, Autobahndirektor Reinhard Pirner, Friedrich Münch vom MdB-Büro Ralph Edelhäußer.

(Foto: Gemeinde Kammerstein)

DOMEIER

Stuck- und Fassadenbetrieb GmbH

Verputz- und Stuckarbeiten
Fassadenrenovierung
Dachausbau • Vollwärmeschutz

Kapsdorf 36a • 91183 Abenberg
Tel. 09178/1611 • E-Mail: info@domeier-stuck.de
www.domeier-stuck.de

LIPPERT

INGENIEURE

Penzendorfer Str. 12
91126 Rednitzhembach
Tel.: 09122 - 9374 - 0

Andreas Lippert & Team

Tiefbau
Ingenieurbau
Vermessungen

www.lippert-ing.de



Container für zwei Klassenzimmer

Einstimmiger Beschluss für Kauf statt Miete – Pläne für Schulneubau kommen nur schleppend voran

Einstimmig hat sich der Gemeinderat Kammerstein Ende April für den Kauf von Schul-Containern als Übergangslösung für die Grundschule in Barthelmesaurach entschieden. Die Anlage besteht aus zwei Klassenzimmern rechts und links sowie einem Funktionscontainer in der Mitte für Garderoben und Toiletten. Der Kauf wurde der Miete vorgezogen, weil unklar ist, wie lange der geplante, aber noch nicht begonnene Neubau der Grundschule in Kammerstein dauern wird.

Steigende Schülerzahlen, zu wenig Räume in der bestehenden Grundschule Barthelmesaurach und eine Neubau-Planung, die „leider nur schleppend vorankommt“, wie Bürgermeister Wolfram Göll gleich zu Beginn der Diskussion einräumte: Das war die Ausgangslage.

Dass zwei Container für zumindest zwei Jahre gegenüber der Grundschule in Barthelmesaurach errichtet werden müssen, war schon länger klar. Damit sie bis zum Schulbeginn im September auch tatsächlich bezugsfertig stehen, musste Ende April endgültig die Entscheidung über die Vergabe fallen.

Davor aber galt es zwei Fragen zu beantworten: Mieten oder doch Kaufen? Und: Welche Container zu welchem Preis, mit welcher Ausstattung?

Ganz einfach war die Diskussion nicht, auch weil das beauftragte Architekturbüro die Vergabevorschläge erst kurz vor der Sitzung ans Rathaus übermittelt hatte. Zudem waren nur wenige Angebote eingegangen. „Das ist sehr, sehr schwierig“, beschrieb Kämmerer und Bauamtsleiter Stefan Barthel diese Situation.

Dennoch gab es schnell eine klare erste Antwort: Einstimmig hat sich der Gemeinderat für den Kauf entschieden. Hauptargument: „Keiner weiß, wann die neue Schule



Auf dieser Wiese gegenüber der Grundschule Barthelmesaurach werden Container für zwei Klassenzimmer aufgebaut, um die akute Raumnot zu beheben. (Foto: ropi)

fertig ist“, brachte Gemeinderat Roland Ammon die Stimmung auf den Punkt. Und je länger ein Container benötigt wird, desto eher lohnt sich der Kauf.

Etwas schwieriger war die Antwort auf Frage die nach Preis und Ausstattung. Am Ende stand aber auch hier ein einstimmiges Ergebnis: Den Zuschlag erhielt die Firma IMA aus Rednitzhembach. Sie hatte mit rund 186.000 Euro zwar nicht das billigste Angebot vorgelegt, dafür aber ist im Preis unter anderem eine insgesamt bessere Ausstattung, eine Akustikdecke, bessere Fenster und bessere Dämmung enthalten.

Bereits zuvor hatte Bürgermeister Göll zum Stand des Schulneubaus in Kammerstein Stellung bezogen. Eigentlich sollen die Arbeiten in diesem Frühjahr beginnen. Aber die Planungen dauern länger als erwartet. „Trotz

zahlreicher drängender Mails, Einschreibebriefe, Gespräche und Telefonate unsererseits“, wie Göll betonte. „Wir machen Druck, doch nach wie vor geht es nicht so voran, wie wir uns das vorstellen.“

Konkreter wurde Göll bewusst nicht: „Ich möchte da allerdings öffentlich nicht weiter ins Detail gehen, weil ich mit allzu klaren Aussagen unter Umständen Schadensersatzforderungen auslösen könnte. Wir tun unser Bestes, um Druck zu machen.“

Während der Diskussion über die Schulcontainer und deren mutmaßlich notwendige Nutzungsdauer aber wurde nochmals deutlich, wie groß Gölls Unzufriedenheit offenbar ist: „Angesichts der Dynamik, die das Planungsbüro an den Tag legt, rechne ich mittlerweile eher mit drei Jahren als mit zwei.“ Günther Wilhelm (ST) / wog

**MALER
GEHRING**

seit
1978

Lack · Farbe · Tapete
Gerüstbau · Fassadenrenovierung
Wärmedämmung

Schwabach-Wolkersdorf und
Aurachhöhe 1 a, 91126 Kammerstein

Telefon 09178/998087-0

www.maler-gehring.de

Ihr zuverlässiger
Partner für
Umweltlösungen!

hofmann
denkt

Aus der Region, für die Region.

Mehr Informationen unter
www.hofmann-denkt.de



Friedrich Hofmann Betriebsgesellschaft mbH · Industriestraße 18 · 91186 Büchenbach
Telefon +49 9171 847-0 · Fax +49 9171 847-47 · E-Mail: info@hofmann-denkt.de



Ein kerngesunder Haushalt“

Gemeinderat: Bürgermeister Wolfram Göll betont gute Finanzlage – Investitionen vom Gehweg bis zur Grundschule

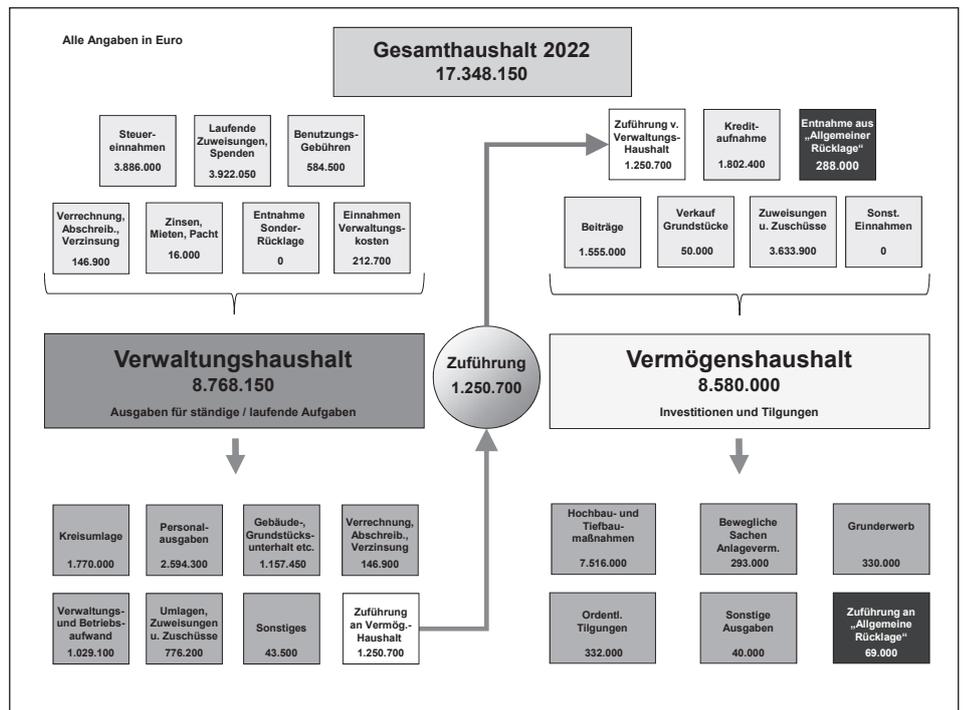
Mit einer klaren Mehrheit von 16:1 Stimmen hat der Kammersteiner Gemeinderat den Haushalt 2022 verabschiedet. Bürgermeister Wolfram Göll listete die größten Posten auf: „Der Bau der Schule, die Zuschüsse zu den Kitas, Umbauten und Sanierungen von Abwasserkanälen und Kläranlagen, der Rathaus-Vorplatz, der Gehweg in Rudelsdorf sowie endlich der DSL-Ausbau in Barthelmesaurach.“

Eine große Diskussion wurde nach den intensiven Vorberatungen im Haupt- und Finanzausschuss nicht mehr geführt. Göll machte in seinem Eingangsstatement seine wichtigste Botschaft gleich im ersten Satz deutlich: „Grundsätzlich ist unsere Haushaltslage gut.“ Den neuen Haushalt bezeichnete er als „kerngesund“.

Als Beleg führte er die Einnahmen aus der Einkommensteuer-Umlage und der Gewerbesteuer an. Hier liegt Kammerstein mittlerweile auf Platz zwei aller 16 Landkreis-Gemeinden, bezogen auf die Einwohnerzahl.

Erfreuliche Zahlen hat auch die Jahresrechnung 2021 gebracht, die Göll und Kämmerer Stefan Barthel vor der Verabschiedung des Haushalts vorstellten. Der Überschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit der Gemeinde fiel mit 1,3 Millionen Euro deutlich höher aus als kalkuliert. Vorgesehen gewesen waren nur 231.000 Euro.

„Es zeigt sich einmal wieder: Unsere Haushalte sind traditionell sehr konservativ und vorsichtig aufgestellt, mit ausreichend Reserven“, betonte Göll. Abzüglich der Schuldentilgung von 315.000 Euro bleibe eine Finanzspanne von rund einer Million. Göll:



Der Haushalt 2022 der Gemeinde Kammerstein als schematische Graphik.

„Das sind sehr gute Zahlen, die unsere Haushaltslage angesichts der hohen Investitionen deutlich entspannen.“

Im neuen Haushalt für das laufende Jahr erwartet Stefan Barthel eine Zuführung von 1,25 Millionen Euro vom Verwaltungs- in den Vermögenshaushalt. Das ist die entscheidende Kennziffer für die Wirtschaftlichkeit: „Die ist für uns sehr, sehr gut“, erklärte Barthel.

Insgesamt umfasst der Haushalt 17,34 Millionen Euro. Er teilt sich auf in den Verwaltungshaushalt mit 8,76 Millionen und den Vermögenshaushalt mit den Investitio-

nen mit 8,58 Millionen Euro. 2021 hatte man den Schuldenstand von 3,5 auf 3,2 Millionen senken können. Wegen anstehender Investitionen sind neue Schulden von 1,5 Millionen Euro vorgesehen.

Die wohl wichtigste Investition ist der Neubau der Grundschule in Kammerstein. „Beim Bau der Schule ist leider Gottes im Jahr 2021 praktisch gar nichts passiert außer Planung“, erklärte Göll, „was aber haushaltstechnisch bedeutet, dass die vorgesehenen Mittel von 2,5 Millionen noch zur Verfügung stehen.“ Günther Wilhelm (ST) / wog

Feuerwehr-Bedarf verabschiedet

Der Gemeinderat Kammerstein hat der Fortschreibung des Feuerwehr-Bedarfsplans der vier Feuerwehren in der Gemeinde bis 2026 zugestimmt. In den vergangenen fünf Jahren habe die Gemeinde die größten Investitionsposten erledigt, nun seien noch einige ergänzende strukturelle Investitionen nötig, erklärte Stützpunktkommandant und Kreisbrandmeister Fabian Masching.

Die größten Einzelposten im neuen Be-

darfsplan sind zwei neue Fahrzeuge, deren Notwendigkeit Masching darlegte: In Barthelmesaurach wird ein Logistik-Fahrzeug mit Hebebühne ein altes Fahrzeug ersetzen, dessen Reparatur nicht mehr lohnt. Und für ein 36 Jahre altes museumsreifes Fahrzeug in Oberreichenbach gibt es nicht einmal mehr Ersatzteile. Deshalb wird ein neues Tragkraftspritzenfahrzeug angeschafft.

Die Kosten belaufen sich auf jeweils rund 140.000 Euro. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung. Allerdings ist etwas Geduld gefragt, weil mit langen Lieferzeiten zu rechnen sei.

Nein zu Funkturm

Die Deutsche Funkturm GmbH wollte neben dem Gewerbegebiet Barthelmesaurach einen 36 Meter hohen Mobilfunkmast errichten.

Dagegen hatte eine Bürgerinitiative protestiert. Auch der Gemeinderat hatte sein Einvernehmen verweigert. Nun hat das Landratsamt den Bauantrag abgelehnt.

„Das ist aus unserer Sicht eine gute Nachricht. Wie es jetzt weitergeht, wird sich zeigen“, so Bürgermeister Göll im Gemeinderat.



Offener Dialog und klare Aussagen

Öffentliche Anhörung zur Rieger-Ansiedlung in Haag – Ampeln im Mittelpunkt – Sorgen wegen starken Verkehrs



An der künftigen Kreuzung Haager Winkel/ Gewerbegebiet Laubenhaid besteht das Staatliche Bauamt auf den Bau einer Ampel.

125 Meter weiter, an der Autobahn-Einfahrt, wird noch eine Ampel gebaut. Die allermeiste Zeit sollen diese Ampeln allerdings auf Dauer-Grün für den Durchgangsverkehr stehen. (Foto: ropi)

Am Ende der fast dreistündigen Diskussion gab es versöhnlichen Applaus, nachdem sich Bürgermeister Wolfram Göll bei allen Beteiligten für die „sachliche, ehrliche und offene Diskussion“ bedankt hatte. Davor aber waren die Sorgen und teils auch die Wut einiger Bürger durchaus deutlich geworden. Anfang Mai hat im Kammersteiner Bürgerhaus der öffentliche Erörterungstermin für das neue Gewerbegebiet Laubenhaid in Haag stattgefunden.

Die Gemeinde will das Gewerbegebiet ausweisen, um die Ansiedlung des Mercedes-Autohauses Rieger zu ermöglichen. Die wichtigsten Botschaften des Abends: Niemand lehnte die Ansiedlung des Autohauses grundsätzlich ab. Ohne die besonders umstrittenen beiden neuen Ampeln an der B466 wird es nicht gehen, das machte unter anderem die Verkehrsgutachterin deutlich. Und: Der offene und direkte Dialog aller Beteiligten half spürbar, Missverständnisse und Spannungen abzubauen.

Das Thema: sehr komplex. Die Stimmung: meist sachlich, teils sehr emotional. „Wir haben kein Problem mit Rieger“, sagte ein Haager Bürger, der an der stark belasteten B466 wohnt. Doch in der Kritik steht vor allem die Verkehrsplanung.

Zwei neue Ampeln: Vorgesehen sind zwei neue Ampeln: eine an der künftigen Einfahrt zum neuen Gewerbegebiet, die direkt gegenüber der Zufahrt ins bestehende Gewerbegebiet Haager Winkel liegen wird. Die andere nur 125 Meter dahinter an der Südrampe der Autobahn-Einfahrt zur A6. An der Nordrampe beim Autohof steht bereits eine Ampel.

Angst vor Staus: Die große Sorge der Anwohner: Staus und damit noch mehr Belastung. Auf der Bundesstraße fahren täglich 17.000 Fahrzeuge, das ergab auch die Verkehrsmessung, die wegen dieser Planung erstellt wurde. „Es macht wirklich keinen Spaß, da zu wohnen“, so ein Bürger. „Der große Wurf wäre ein super Kreisverkehr gewesen.“

Kein Platz für Kreisverkehr: Der von der Firma Rieger beauftragte Planer Jörg Bierwagen vom Ingenieurbüro Christofori legte aber dar, dass dafür schlicht der Platz fehle. „Unser Ziel war eine Linksabbiegespur auf der B466, nicht etwa die Ampeln“, betonte Bierwagen. Schon deshalb nicht, weil die Firma Rieger eine der beiden Ampeln bezahlen müsse.

Die Ampeln aber seien eine klare Forderung des Staatlichen Straßenbauamts, das für die Bundesstraße zuständig und verantwortlich ist. Um dessen Forderungen komme man nicht herum. Warum die Ampeln nötig sind, erläuterte die Verkehrsgutachterin Anja Günther vom Büro INVER aus Erfurt. Sie verwies auf vorgeschriebene Standards und hatte drei zentrale Botschaften.

„Nicht verantwortbar.“ Erstens: Die künftige Kreuzung an der Einfahrt wäre ohne Ampelregelung zu komplex und damit zu gefährlich. „Wir können nicht verantworten, eine Lösung ohne Ampeln zu empfehlen. Das geht wirklich nicht.“ Bürgermeister Wolfram Göll hatte die Kernfrage auf den Punkt gebracht: „Wenn der Verkehr hin und vom Autohaus nur ein oder zwei Prozent des Durchgangsverkehrs ausmacht, warum ist genau das der Tropfen, der das Fass zum Überlaufen bringt?“

Die Antwort der Verkehrsgutachterin: Die momentane Einmündung zum Haager Winkel sei ohne Ampeln gerade noch darstellbar, aber mit einer Kreuzung gebe es zu viele Konflikte und gefährliche Situationen, so Anja Günther. „Der Querverkehr sucht dann ständig eine Lücke und quetscht sich dann rein. Das erzeugt gefährliche Situationen.“ Hier gebe es klare Anweisungen aus dem Bundesverkehrsministerium für solche Kreuzungen an Bundesstraßen.

Zweitens: Es werde zwar Staus geben, aber nur in überschaubarem und damit vertretbarem Rahmen. „Grundsätzlich steht die Ampel entlang der B466 auf Dauer-Grün“, so Anja Günther. Selbst in der Spitzenzeit am Morgen zwischen 7 und 8 Uhr werde der Verkehr durchschnittlich 36 Minuten ohne jeden Stau fließen. Staus vom Haager Winkel bis maximal zur Laubenhaidstraße werde es selbst in dieser Hauptverkehrszeit durchschnittlich nur drei Minuten lang geben. Zudem würden alle drei Ampeln vom Haager Winkel bis zum Autohof sinnvoll miteinander vernetzt, um die Staus zu minimieren, wie Planer Andreas Lipfert betonte.

Drittens: Die Ampeln brächten im Vergleich zu heute mehr Sicherheit, etwa durch eine neue sichere Querungsmöglichkeit für Fußgänger und Radfahrer über die B466 in Richtung Laubenhaid sowie über die Autobahn-Einfahrt hinweg in Richtung Schwabach. Zudem würden etwa die Anwohner der Laubenhaidstraße im Fall eines Rückstaus und einer Verkehrslücke leichter auf die Bundesstraße einbiegen können.



„Ihr redet euch leicht“: Das aber überzeugte nicht jeden: „Ich bezweifle die Stau­längen. Ihr redet euch leicht, ich muss da wohnen“, wurde ein Anwohner deutlich. Dem wiederum widersprach Bürgermeister Wolfram Göll: „Die Belastung auf der B466 ist sehr hoch. Das wissen wir. Wir bekommen den Ver­kehr aber nicht weg: Mein Vorgänger nicht, ich nicht, mein Nachfolger nicht. Ich bestreite aber entschieden, dass der Verkehr durch das Vorhaben noch schlimmer wird.“

Laut Gutachten kämen durch Rieger täg­lich 360 An- und Abfahrten pro Tag hinzu – bei 17.000 Fahrzeugen auf der Bundesstraße insgesamt. „Frau Günther verkauft keine Ampeln“, warb der Bürgermeister um Vertrauen in die Expertenmeinung. Niemand am Tisch habe etwas von den Lichtzeichenanlagen – im Gegenteil: Eine davon müsse die Firma Rieger zahlen. Zudem sei klar: „Das Straßenbauamt Nürnberg besteht auf den Ampeln“, wie Planer Jörg Bierwagen betonte. „Es wird nicht ohne Ampeln gehen.“

Die Ampeln waren das wichtigste, aber nicht das einzige strittige Thema.

Lärmschutz: Jörg Bierwagen versicherte, dass alle Grenzwerte eingehalten würden. Zu­dem habe das Staatliche Straßenbauamt zu­gesagt, lärmindernden Asphalt auf der B466 zu verlegen. „Das ist eine ganz wichtige Aus­sa­ge.“ Man sei in Gesprächen, wie weit dieser neue Belag auf der B466 in Richtung Ortsmit­te Haag oder vielleicht sogar durchs ganze

Dorf Haag verlegt werde. „Das hat das Staatli­che Straßenbauamt noch offen gelassen, aber es sieht gut aus“, zeigte sich Wolfram Göll op­timistisch. „Diesen lärmindernden Asphalt fürs Dorf Haag gibt es aus heutiger Sicht aller­dings nur mit der neuen Planung.“

Waldrodung: Im Norden des Gewerbe­gebiets wird ein Stück Wald gerodet. „Muss das wirklich sein?“ fragte ein Bürger. Jörg Bier­wagen betonte, dass die Autobahndirektion ein Regenüberlaufbecken mit Zufahrt plane und schon deshalb ein großes Stück Wald gerodet wird. Auch die Naturschutz- und Forstbehör­den hätten die vorhanden Bäume als nicht wertvoll eingestuft und einer Rodung zuge­stimmt. „Wir verlassen uns auf die Fachbehör­den“, erklärte Geschäftsführer Markus Rieger. Die Fläche benötige er, weil sein Projekt sonst zu klein werde. „Wir sind aber bemüht“, be­tonte er. Beispielsweise werde sowohl das Au­tohaus als auch das „Reifen-Hotel“ ein Grün­dach bekommen.

Ausgleichsflächen: Die Ausgleichsflä­chen für das Gewerbegebiet sind nicht in der Gemeinde Kammerstein, sondern in Neunhof im Landkreis Nürnberger Land geplant, was ein Bürger als „lachhaft“ bezeichnete. „Wenn wir ein Grundstück in Haag gefunden hätten, würden wir den Ausgleich vor Ort machen“, antwortete Markus Rieger. Wolfram Göll be­tonte, es sei bei vielen Kommunen „ein übli­ches Vorgehen“, dass Ausgleichsflächen nicht direkt vor Ort, sondern gemäß Naturschutz-

recht „im gleichen Naturraum“ liegen können. Das sei hier der Fall.

PV-Anlage? Ein Bürger wollte wissen, ob Rieger als Vertreter einer „Premiummarke“ auch mit der Zeit gehe und etwa eine PV-An­lage plane. „Da bin ich voll auf Ihrer Seite. Wir installieren eine PV-Anlage auf dem Dach des Autohauses“, so Markus Rieger.

Wie geht es weiter? Die nächsten Schrit­te sehen so aus: Bis 30. Mai sind noch schriftli­che Einwendungen gegen die im Rathaus und auf der Gemeinde-Homepage einseh­baren Pläne möglich. Im Juni oder Juli wird der Gemeinderat sich mit der Abwägung die­ser Einwendungen befassen. Dann muss er entscheiden, ob er die Satzung beschließt und der Bebauungsplan damit rechtskräftig wird. Das Landratsamt muss dem geänderten Flä­chennutzungsplan zustimmen. Wenn zudem die Baugenehmigung erteilt wird, kann die Firma Rieger beginnen.

„Es geht um die Existenz“: Geschäfts­führer Markus Rieger hofft, dass das „so schnell wie möglich“ der Fall sein wird, wie er nach der Versammlung im Gespräch beton­te. „Wir stehen von zwei Seiten unter Druck.“ Zum einen gebe es Vorgaben von Mercedes, zum anderen läuft in Schwabach der Mietver­trag aus. „Im Juli 2023 müssen wir fertig sein“, erklärt Rieger und betont: „Es geht um die Existenz der Firma.“

Günther Wilhelm (ST) / wog

Unmut wegen Sperre

Für einigen Unmut im Gemeinderat Kam­merstein sorgte die aktuelle Baustelle des Landkreises bei Barthelmesaurach. Wegen der Arbeiten für eine neue Decke ist die B466 für insgesamt drei Wochen gesperrt. Nach neuesten Informationen soll die Baustelle am 11. Mai beendet sein.

„Wir als Gemeinde haben mit dieser Bau­stelle nichts zu tun, wie kriegen nur die Pro­testanrufe“, erklärte Bürgermeister Wolfram Göll. Viele Autofahrer würden auf Umge­hungs-Schleichwege ausweichen, was diese teilweise stark beschädige – zum Beispiel den Waldweg zwischen Günzersreuth und Chaus­seehaus oder auch den „Totenweg“ zwischen Barthelmesaurach und Günzersreuth.

Auch einige Gemeinderäte beklagten in der Sitzung zu schnelles Fahren auf den Umleitungsstrecken in Kammerstein und Barthelmesaurach und beschädigte Banket­te – etwa auf der Kreisstraße RH5 im Bereich Mildach. Inzwischen ließ der Landkreis auf



Die sehr kurzfristig angekündigte Baustelle an der B466 bei Barthelmesaurach ruft den Unmut von Bürgern und Gemeinderäten hervor – vor allem wegen des starken Ausweichverkehrs. (Foto: ropi)

der offiziellen Umleitungsstrecke in der Kam­mersteiner Hauptstraße Tempo-30-Schilder aufstellen. Dort ist vor allem wegen an einer

Engstelle im Bereich einer Steigung und einer Kurve die Lage häufig gefährlich – vor allem, wenn zwei Lkw einander begegnen.



Spannende Ostern für unsere Kinder

Kita Kammerstein: Rund um die Osterfeiertage war sehr viel los

Während der Osterzeit ist vieles geboten bei uns in der Kindertagesstätte, egal ob bei den Krippenkindern, den Kindergartenkindern oder den Hortkindern. Eine aufregende Zeit!

Ostereier färben: Das darf um die Osterzeit natürlich nicht fehlen! Die Kinder des Kindergartens durften gemeinsam mit uns Erwachsenen Ostereier färben. Das war eine große Freude! Ein herzliches Dankeschön für

die Spende der gekochten Eier an Diana Bub aus Oberreichenbach!

Osternester suchen: Auch das darf nicht fehlen! In den Gruppen wurde um die Osterzeit herum mit den Kindern das Osterfest gefeiert. Es gab bei den Einen beispielsweise ein leckeres Osterfrühstück mit Butterbroten, Gemüsesticks, gekochten Eiern und vielem mehr. Bei den Anderen wurde ein Film geguckt oder die Ostergeschichte angehört. Das Highlight in allen Gruppen war natürlich zum Abschluss das Osternester suchen. Die Kinderaugen strahlten, als jeder sein Nestchen fand! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für die Ostereier-Spende der Familie Bub aus Oberreichenbach und der Familie Zwick/ Seitzinger aus Rudelsdorf!

Osterandacht am Rathaus mit Pfarrerin Köhler aus Barthelmesaurach: Am Montag, den 11. April, fand unsere jährliche Osterandacht für alle Kinder der Kindertagesstätte Kammerstein statt. Um den wunderschön geschmückten Osterbrunnen vor dem Rathaus standen alle Kinder. Ganz aufgeregt und interessiert lauschten die Kleinen der Andacht. Symbolisch, mit einer Stoff-Raube, wurde den Kindern das Wunder der Osterzeit nahegebracht. Die Kinder staunten als plötzlich ‚neues Leben‘ erwachte und die Raube zu einem wunderschönen, bunten Schmetterling wurde. Gemeinsam sangen alle die



Frohe und spannende Ostern gab es heuer in unserer Kita!

Lieder: „Du hast uns die Welt geschenkt“ und „Einfach Spitze, dass Du da bist!“ Im Anschluss an die Andacht bekam jedes Kind von unserem Bürgermeister einen Apfel geschenkt. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrerin Köhler und Herrn Göll! (Siehe auch nebenstehenden Artikel zu den Osterbrunnen).



Glückliche Gewinner

Kita Kammerstein gewinnt bei einem Wettbewerb und erhält Spielwaren, Leinwände und Malsachen

Dank Stefanie und Sven Muschweck hat die Kita Kammerstein bei einem Gewinnspiel der Firma JOLLY gewonnen. JOLLY ist ein österreichischer Hersteller von Schreibwaren und Malsachen.

In der Gewinnspiel-Beschreibung hatte es geheißen: „Unsere neuen Keilrahmen in vielen verschiedenen Formen und Größen sind leider noch weiß und unbemalt. Wir stellen 15 Keilrahmen aus unserem neuen Cretacolor-Sortiment mit den dazugehörigen JOLLY-Temperafarben und Pinseln kostenlos zur Verfügung, die von Euren Kindern nach Lust und Laune bemalt werden dürfen. Die fertigen Kunstwerke werden im Anschluss in unserem Showroom in Ellingen aufgehängt. Der jeweilige Kindergarten bekommt als Dankeschön ein Riesenpaket mit diversen Malutensilien zur freien Verfügung.“

Anfang April bekamen wir dann die Information, dass wir die glücklichen Gewinner sind! In den Osterferien kamen dann auch schon die Leinwände, Farben, Pinsel und tolle Geschenke bei uns an! Jetzt heißt es für uns: „An die Pinsel – fertig – los!“ Wir freuen uns, die Leinwände mit den Kindern zu bemalen – und noch mehr freuen wir uns über die vielen Mal-Utensilien die wir obendrein noch bekamen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Familie Muschweck für die Teilnahme an diesem Gewinnspiel!

Liss Seitzinger, Leiterin der Kita Kammerstein



Die Gewinne: Pinsel, Farbe, Stifte, Leinwand, Papier und ein Rucksack.



Osterbrunnen in voller Pracht

Seit Palmsonntag erstrahlten die Osterbrunnen mit tollem Schmuck – Einweihungsfeier mit Kita-Kindern

Am Palmsonntags-Wochenende war es wieder soweit: Die Osterbrunnen in Kammerstein und Oberreichenbach wurden prächtig geschmückt!

Das Schmücken der Osterbrunnen ist eine Tradition ursprünglich aus der Fränkischen Schweiz, die sich in den 1980er und 1990er Jahren auch in unserer Gegend verbreitet hat. Die Osterbrunnen sind Symbole für das kostbare Wasser, für die neue Lebensfreude im Frühling – und mit Blick auf Ostern natürlich auch für die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.

„Einfach spitze, dass Du da bist“, sangen die Kinder der gemeindlichen Kita fröhlich am „Palm-Montag“ bei einer kurzen Andacht zur Einweihung des Osterbrunnens in Kammerstein. Der geschmückte Brunnen hat wieder einmal seinen Platz vor dem Rathaus und war am Palmsonntag vom Elternbeirat geschmückt worden.

„Ich freue mich unbandig, dass wir alle endlich wieder zu dieser wunderbaren Feier zusammenkommen dürfen“, begrüßte Bürgermeister Wolfram Göll die Kinder und Erzieherinnen. „Strahlender Sonnenschein, Ostereier und blühende Blumen – da spüren wir alle das neue Leben im Frühling.“ Pfarrerin Judith Köhler, die kurzfristig für Pfarrerin Daniela Merz eingesprungen war, erklärte den Kindern das Geheimnis der Osterbotschaft anhand einer Raupe, die sich in einen wunderbaren Schmetterling verwandelt.

In Oberreichenbach ist es bereits seit 30 Jahren ununterbrochene Tradition, kurz vor dem Palmsonntag den Dorfbrunnen für Ostern zu schmücken. Damit soll unter anderem daran erinnert werden, welche große Bedeutung das Wasser für das Leben und die Natur hat.

An nur einem Abend hatte das altbewährte Team aus Christa Geistmann, Lina Hummel, Jutta Martin, Anita Meister, Lina Stauber und Rosa Stallwitz die kleine und die große Krone sowie den Ring für den zweiten Brunnen gebunden. Martina Geistmann und Karin Kurtsch kamen am Samstag noch als Unterstützung bei der Dekoration dazu. Vorher war der Dorfbrunnen wieder von einigen Männern – Michael Nusselt & Co. – gründlich gereinigt worden.

LH / wog



Pfarrerin Judith Köhler, Bürgermeister Wolfram Göll und seine Frau Viorica begrüßen bei strahlendem Sonnenschein die Kinder der Kita Kammerstein am Osterbrunnen vor dem Rathaus zur kleinen Einweihungs-Andacht.



Zuverlässiges und kreatives Team: Das Team des Elternbeirats der Kita Kammerstein hat erneut den Osterbrunnen vor dem Rathaus ganz großartig geschmückt.



Acht Frauen und zwei Kinder haben den Osterbrunnen in Oberreichenbach ganz wunderbar geschmückt. Bereits seit 30 Jahren ziert der Osterbrunnen mit der tollen Krone ab Palmsonntag die Dorfmitte in Oberreichenbach – ohne Unterbrechung!



Kindergartenkinder besuchen Feuerwehr

Diakoneo-Kita Aurachwiese machte der Nachbar-Feuerwehr ihre Aufwartung

Ende März haben die Kindergartenkinder der Diakoneo-KiTa Aurachwiese in Barthelmesaurach gemeinsam mit ihren Erzieherinnen die benachbarte Feuerwehr Aurachhöhe besucht. Mit großen Augen kamen die Kinder am Feuerwehrhaus an und wurden in drei Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe durfte alle der drei Stationen durchlaufen und sich ein Bild über die Arbeit der Feuerwehr machen.

So lernten die Kinder, welche Materialien brennen und wie ein Feuer entsteht. Mit diesem Wissen durften die Kleinen dann auch ihr erstes eigenes „Feuer“ löschen und konnten mit einem D-Schlauch Tennisbälle von Pylonen spritzen. Was natürlich bei keinem Besuch der Feuerwehr fehlen darf, ist die Besichtigung der Feuerwehrautos, die dann endlich auch mal von innen begutachtet werden konnten.

Natürlich durfte alles ausprobiert und angefasst sowie die Feuerwehrleute mit Fragen gelöchert werden. Als kleines Dankeschön hatten die Kinder und ihre Erzieherinnen ein Feuerwehrlied im Gepäck und trugen es den Feuerwehrleuten stolz und voller Begeisterung vor.



Große Begeisterung: Die Kindergartenkinder aus der KiTa Aurachwiese finden die Feuerwehr einfach super. Bei ihrem Besuch der Feuerwache Aurachhöhe durften sie alle Gerätschaften und Fahrzeuge besichtigen und die Feuerwehrleute mit ihren Fragen löchern.

Zum Schluss gab es noch einen Bastelbogen zum Basteln des eigenen Feuerwehrautos mit nach Hause. Zufrieden und glücklich verließen die Kinder der KiTa Aurachwiese das Feuerwehrhaus in Richtung Kindergarten. Übrigens: Der eine oder

die andere möchte später auch gerne zur Feuerwehr kommen. Über diesen potentiellen Nachwuchs freuen wir uns im Angesicht der Bambini-Übungen, die seit April wieder stattfinden dürfen, natürlich besonders.



Bürgerschießen 2022

im Bürgerhaus Kammerstein

02.06. - 04.06.2022

Do. - Fr. 18:00 - 22:00 Uhr
Sa. 17:00 - 22:30 Uhr

Wer wird Bürgerschützenkönig/in 2022?

Wertungen:
Bürgerschützenkönig/in
Bürgermeisterscheibe
Meistbeteiligung der Vereine
Glückswertung
Serienwertung
Wanderpokal der Vereine
Kinderwertung (Lichtgewehr 6 - 12 Jahre)

Für das leibliche Wohl ist Bestens gesorgt!

Schaumparty, Wasser spritzen, Experimente mit dem Feuer, aber auch richtiges Verhalten wenn es brennt und wie man den Notruf richtig wählt...
...ALLES DAS UND NOCH VIEL MEHR LERNST DU BEI UNS!!

Blaulicht-Bande



KAMMERSTEIN

Wenn DU Lust hast, trete unserer Bande bei und sei fit für die Zukunft um Menschen zu helfen.
Die nächsten Übungen sind am:
19.05., 30.06., 28.07. und 29.09.2022
von 16.30 - 18.00 Uhr am Feuerwehrhaus Kammerstein

ACHTUNG!! Wir nehmen nur Kinder (6 - 11 Jahre) aus Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth, Oberreichenbach, Schattenhof, Walkersreuth, Volkergau und Putzenreuth auf. Der restliche Bereich der Gemeinde Kammerstein wird durch die Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Aurachhöhe abgedeckt. Kinder aus anderen Ortschaften und Städten außerhalb der Gemeinde Kammerstein können leider nicht aufgenommen werden.

Weitere Infos und den Übungsplan finden Sie, liebe Eltern, auf unserer Homepage www.kammerstein.feuerwehren.bayern
Weitere Kontaktdaten:
feuerwehr@kammerstein.de
0170 / 14 88 77 2 (Heidi Seubelt)
01512 / 53 14 14 4 (Alex Steffen)



Schwabacher Polizeichef in Kammerstein

Der neue Schwabacher Polizeichef Martin Kupka hat der Gemeinde Kammerstein und Bürgermeister Wolfram Göll seinen Antrittsbesuch abgestattet. Ende 2021 war Polizeioberst Kupka als Nachfolger von Erwin Leitner als Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Schwabach installiert worden.

In einem etwa einstündigen persönlichen Gespräch erörterten Göll und Kupka die grundsätzliche Sicherheitslage in der Gemeinde: Diese ist auch ausweislich der jährlichen Polizeiberichte sowohl im Hinblick auf Kriminalität als auch auf Unfallgefahren sehr gut – wenn man von der Autobahn A6, den beiden Autobahnraststätten und dem Autohof absieht.

Zwei Spezialthemen, die in der Zukunft wichtig werden könnten, wurden auch besprochen: Einmal eine mögliche Übernahme der Verkehrsüberwachung durch die Gemeinde Kammerstein nach dem Vorbild anderer Gemeinden. Bislang überwacht allein die Polizei den rollenden und ruhenden Verkehr in der Gemeinde. Vor allem bei Ortsteilspaziergängen und Bürgerversammlungen haben Bürger – insbesondere Anwohner von Durchgangsstraßen – den Vorschlag aufgebracht, dass die Gemeinde diese Aufgabe künftig selbst übernimmt, damit insgesamt mehr überwacht wird.



Zu Besuch im Kammersteiner Rathaus: Der neue Schwabacher Polizeichef Martin Kupka (l.) und Bürgermeister Wolfram Göll (r.)

Weiteres Thema war die denkbare Einrichtung einer Sicherheitswacht im Gemeindegebiet. Das sind offiziell beauftragte und geschulte Bürger, die vor allem in den Abendstunden unbewaffnet durch die Straßen gehen und für Ruhe und Ordnung sorgen. „Im Hinblick auf einzelne, aber wiederkehrende Akte des sinnlosen Vandalismus wäre eine Sicherheitswacht an manchen Stellen vielleicht

keine schlechte Idee“, so Göll. Das subjektive Sicherheitsgefühl der Bevölkerung steigt erfahrungsgemäß durch die Präsenz der Sicherheitswacht deutlich an.

Entschieden ist hier aber noch lange nichts – man wolle erst die weitere Entwicklung abwarten, darin waren sich Kupka und Göll einig. Beide Themen müssten zudem vom Gemeinderat beschlossen werden. *wog*

Begeisterung über die Bremer Stadtmusikanten

Die Grundschul Kinder aller Klassen waren zu Gast in der Schwabacher Marionettenbühne

Ende April konnten die Schulkinder und Lehrerinnen der Grundschule Kammerstein endlich wieder einen Ausflug machen! Ihr Weg führte in die Schwabacher Marionettenbühne. Gezeigt wurde das Märchen „Die Bremer Stadtmusikanten“.

Die dritte und vierte Klasse fuhren mit dem Linienbus nach Schwabach, die zweiten Klassen wurden mit dem Schulbus zum Parkbad gefahren und liefen von dort zur Puppenbühne. Auf dem Weg dorthin erfreute uns das herrliche Frühjahrsblühen im Park und in den Gärten. Die ersten Klassen durften mit dem Schulbus direkt bis zur Puppenbühne fahren.

Die Aufführung sprach Groß und Klein an. Wunderschön angefertigte Puppen und phantasievolle Bühnenbilder versetzten die Kinder rasch in die Märchenwelt der Gebrüder Grimm. Die verschiedenen Charaktere der Figuren kamen durch kindgerechte amüsante Dialoge zur Geltung und sprachen jeden an.



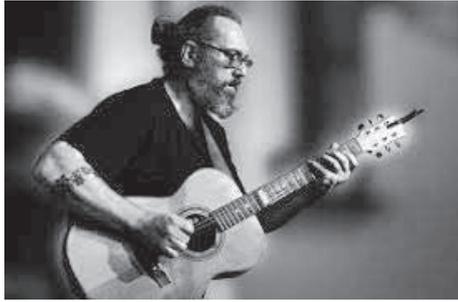
Gruppenbild der Klasse 2b nach der tollen Aufführung der „Bremer Stadtmusikanten“ in der Marionettenbühne Schwabach.

Vier Tiere, unglücklich und allein im Leben, werden auf ihrer Reise zu engen Freunden, die die Freude am Musizieren verbindet. Letzteres trifft ja genau auf unsere Kinder an der Musikalischen Grundschule Kammerstein

zu! Alles in Allem war es ein traumhaft schöner Wochenabschluss. Unser Dank geht an die Busfahrerinnen und Busfahrer der Firma Behnke für den Transport und Frau Gottert für die Organisation. *Anna Rodamer*



Konzertprogramm Atelier & Galerie KUNSTRAUM



Freitag, 3. Juni 2022, Beginn 19:00 Uhr WALTER PUCHER aus Wien Poetischer Dialekt, grooviger Beat und folkige Balladen

Eintritt 15,- €

Poetischer Dialekt, grooviger Beat und folkige Balladen. Zehn Finger, sechs Saiten, eine Stimme. Mehr braucht er nicht. Pur und direkt verführt er ans Ende einer Liebe, auf eine Parkbank im Nebel, in eine Stadt am Meer. „Im Grunde sind es Gedichte, die ich schreibe. Auch wenn die Musik immer zuerst da ist, ein Tuning, ein Groove, ein Riff. Aber so hat das ja auch alles angefangen.“

Freitag, 24. Juni 2022, Beginn 19:00 Uhr SHAKTI PAQUÉ – MON MARI ET MOI spielen Chansons und Lieblingslieder aus ihrem Ferienprogramm Eintritt 15,- €

Shakti (Gesang, manchmal auch Pianica und Autoharp) & Mathias Paqué (Gitarre und andere Effekthaschereien) haben während einer langen Konzert-Reise durch private Wohnzimmer ein neues Programm entwickelt und an einem strengen Publikum getestet.

Im Gepäck haben sie deutschsprachige Lieblingslieder, die durch wundersame Geschichten zusammengehalten werden. Sie sind oft skurril und wunderbar, manchmal aber auch einfach nur ein kleines Schlupfloch aus dem Alltag. Es gibt viele eigene Songs zu hören,



aber auch solche, die sie gerne selbst geschrieben hätten.

Das können Titel von Hildegard Knef, aber auch von den Einstürzenden Neubauten sein. Wer Lust auf einen abwechslungsreichen, ungewöhnlichen Abend verspürt, kann sich hier wunderbar aufgehoben fühlen.

Freitag, 8. Juli 2022, Beginn 19:00 Uhr

Muddy What?

Die Wurzeln des Blues, ein bisschen jünger mit Funky Akzenten

Eintritt 15,- €

Traumwandlerisches Zusammenspiel zwischen dem Geschwisterpaar Ina und Fabian an Gitarre, Mandoline und Gesang, Michi am Bass. Egal, ob Blues-Traditional, Bluesrock mit Funk-Färbung oder Singer/Songwriter-Ballade – atmosphärisch-dichtes Musizieren. Sie machen sich das Repertoire großer Blues-Interpreten wie Son House, Willie Dixon, Albert Collins, Jimi Hendrix, Bob Dylan oder den Rolling Stones zu Eigen. Ihr einzigartiger Sound entfaltet seine Wirkung zwischen den Tönen, in den Pausen, im Nachklang.

Nicht nur beim Interpretieren und Umdeuten von Blues- und Rockstandards, sondern auch bei ihren Eigenkompositionen. Dabei zerfließen die Grenzen zwischen altem und neuem Material. Diese Musik ist und bleibt zeitlos.

Nicht umsonst werden die drei Außahmemusiker mit Preisen geehrt!



Metzgerei Krug



Im REWE Markt Kammerstein:

Prima gereiftes Rindfleisch: Roastbeef, Braten, Suppenfleisch

Viele Sorten an Salami aus eigener Herstellung

Merkendorf
Im REWE-Markt
im Wiesengrund 100
91732 Merkendorf

Muhr am See
Stadelner Straße 11
91735 Muhr am See

Roßtal
Im Penny-Markt
Untere Bahnhofstraße 6
90574 Roßtal

Kammerstein
Im REWE-Markt
Am Markt 7
91126 Kammerstein

Speiseplan und Wochenangebote finden Sie
immer aktuell auf unserer Internetseite:

www.metzgereikrug.de

Ihr Spezialist in Sachen Mähroboter!



Alles aus einer Hand ...



Götz GmbH | Schwabacher Straße 5-7
91126 Kammerstein/Haag | Tel. 09122/814 58
www.goetz-kammerstein.de

- ✓ Beratung vor Ort
- ✓ Fachgerechte Installation
- ✓ Große Auswahl
- ✓ Service



Die Grundsteuer-Reform betrifft jeden

Neuberechnung für rund 6 Millionen Grundstücke – Info-Schreiben und Info-Faltblatt – Formulare ab Juli

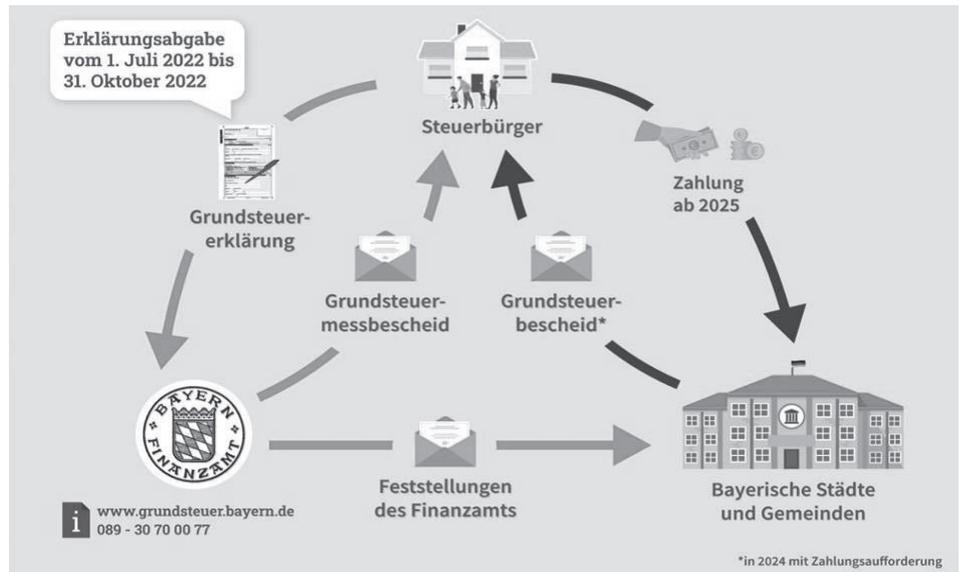
Auftakt zur neuen Grundsteuer: Seit Ende März erhalten alle Grundstückseigentümer vom Landesamt für Steuern des bayerischen Finanzministeriums ein Informationsschreiben zur neuen Grundsteuer. „Mit der Neuberechnung der Grundsteuer für rund 6 Millionen Grundstücke steht uns allen eine Mammutaufgabe bevor. Gemeinsam werden wir das meistern – herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!“, erklärt Bayerns Finanz- und Heimatminister Albert Füracker.

Der Versand der Infoschreiben erfolgt nur an natürliche Personen, das heißt, Personenverbände wie Personengesellschaften, Vereine oder andere juristische Personen haben oder werden diese Informationsschreiben nicht erhalten. Da es sich um mehrere Millionen Schreiben handelt, wird der Versand mehrere Wochen beanspruchen, geplant ist bis Ende Juni. Es besteht daher kein Anlass zur Sorge, wenn man bislang noch kein Schreiben erhalten hat.

Zwischen dem 1. Juli und dem 31. Oktober 2022 müssen alle Grundstücks- und Hauseigentümer einmalig eine Grundsteuererklärung abgeben. Die Finanzverwaltung bietet dabei Unterstützung an:

- eine Informations-Telefonnummer: **089 / 30 70 00 77**
- einen „Chat-Bot“ unter www.elster.de für einfache Fragen.
- Die zentrale Website www.grundsteuer.bayern.de mit allen wichtigen Informationen sowie Erklärvideos werden künftig dort zu finden sein.
- Zu den Vordrucken gibt es ausführliche Ausfüllanleitungen, die bei der Abgabe der Erklärung behilflich sind.
- Die neue Broschüre „Die Grundsteuerreform in Bayern“ ist online bereits abrufbar unter www.stmfh.bayern.de/service/informationsbroschueren.

Wichtig: Die Vordrucke für die neue Grundsteuererklärung stehen Ihnen **erst ab dem 1. Juli 2022** im Internet, im Finanzamt oder bei der Gemeindeverwaltung zur



Verfügung. Laut Finanzministerium erhalten Bürger über www.elster.de einen kostenlosen Online-Zugriff auf Daten aus dem Liegenschaftskataster, aber auch erst ab dem 1. Juli bis zum 31. Dezember 2022.

„Speziell in der Gemeinde Kammerstein sollten die Bürger noch eine weitere Datenquelle haben: Demnächst werden allen Grundbesitzern nämlich vom Fachbüro Dr. Schulte/Röder die Daten aus der Neuvermessung der Grund- und Geschossfläche zugesandt, damit Unklarheiten oder mögliche Fehler korrigiert werden können. Diese aufgenommenen Daten sind eigentlich für die Globalberechnung der Abwasseranlagen gedacht, könnten aber auch für die Grundsteuererklärung nützlich sein“, erklärt Bürgermeister Wolfram Göll.

Ablauf der Grundsteuerreform: Alle Eigentümer müssen vom 1. Juli bis zum 31. Oktober 2022 eine Grundsteuererklärung abgeben. Nach Eingang der Grundsteuererklärung stellt das Finanzamt die Äquivalenzbeträge, den Grundsteuerwert und den Grundsteuermessbetrag jeweils per Bescheid fest.

Die Gemeinde ermittelt dann im Jahr 2024 mit dem jeweiligen Hebesatz die neue Grundsteuer und verschickt den Grundsteuerbescheid. Erst in diesem künftigen Grundsteuerbescheid steht, wie viel Grundsteuer ab 2025 bezahlt werden muss. In den Folgejahren wird bei Grundstücken die Grundsteuer nur dann neu berechnet, wenn sich an den Flächen oder der Nutzung etwas ändert. Für Betriebe der Land- und Forstwirtschaft wird sie hingegen, wie auf Bundesebene, turnusmäßig alle sieben Jahre neu ermittelt.

Hintergrund der Grundsteuerreform: Das Bundesverfassungsgericht hat 2018 die Grundsteuer in ihrer bestehenden Form für verfassungswidrig erklärt und den Gesetzgeber mit einer Neuregelung beauftragt. „Bayern hat sich mit Erfolg für eine Länderöffnungsklausel eingesetzt. Ab 2025 wird die Grundsteuer im Freistaat nach einem unbürokratischen, einfachen Flächenmodell erhoben. Automatische Steuererhöhungen durch die Hintertür wie beim Bundesmodell wird es in Bayern damit nicht geben“, so Bayerns Finanzminister Füracker. *PM / wog*

Wir haben eine **SOFTECTS Waschanlage** mit modernster Technik vom Marktführer WashTec.

Jetzt testen bei:

Weiß AVIA

Fahrzeugbreite von **2,50 m**

Kammerstein - 09122 / 5840

KFZ-Meisterbetrieb - Waschanlage - LOTTO Annahmestelle - Getränke mit Garniturenverleih

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Natur neu gelebt

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

www.biedenbacher.de



Klein, aber oho!

Freiwillige Feuerwehr Oberreichenbach: Viel Aktivität trotz Corona

Die Vorsitzende Kathrin Trübel hat bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberreichenbach Anfang April von den Aktivitäten des Vereins im Jahr 2021 berichtet: Höhepunkte waren unter anderem die Feier des Jubiläum 60. Jahre Feuerwehr und 40 Jahre Damenfeuerwehr, eine Nachtwanderung und ein Adventsgottesdienst.

Wichtig außerdem: Die Gemeinde hat 5 neue Schutzanzüge für die Atemschutzträger in Oberreichenbach angeschafft, so Kommandant Robert Feghelm. Für die restliche Truppe sollen die Schutzanzüge heuer kommen. Von 3 Atemschutzträgern wurde die Belastungsübung in der Atemschutzstrecke in Roth absolviert. Eine Leistungsprüfung haben 2 Kameradinnen und 9 Kameraden bestanden. Auch die Geräteprüfung und Instandhaltung wird immer intensiver und zeitaufwendiger.

Damit an den angesetzten Übungstagen wirklich geübt werden kann, wurde beschlossen, an mindestens 4 Samstagen im Jahr einen Arbeitsdienst einzuführen. Hierzu sind alle aktiven und passiven Mitglieder aufgefördert. Übrigens wurde gleich am folgenden Tag damit begonnen: Es waren mehr als zehn Helferinnen und Helfer zur Stelle. Der Dorfplatz, der Dorfbrunnen, das Feuerwehrhaus und der noch nicht ganz vollendete Schulungs- und Dorfgemeinschaftsraum wurden gründlichst gereinigt.

„Klein, aber oho“, nannte Bürgermeister Wolfram Göll die Feuerwehr Oberreichenbach: „Ihr seid vorbildlich aktiv, haltet wirklich zusammen und habt im Verhältnis zu Eurer Größe mit Abstand am meisten Nachwuchs. Das weist die neueste Analyse von einem Fachbüro für den Feuerwehrbedarfsplan nach.“ Göll zählte weiter auf: „Ihr



„Dorfplatz reinigen“ hieß der Auftrag beim ersten offiziellen Arbeits-Einsatz der Feuerwehr Oberreichenbach – intensiv beobachtet von Kommandant Robert Feghelm und Stellvertreter Jannick Wagner (v.l.).

habt nach Corona als erste Feuerwehr in der Gemeinde die Kommandanten und den Vereinsvorstand neu gewählt. Ihr habt als erste Feuerwehr in der Gemeinde, sobald das möglich war, Leistungsprüfungen abgelegt.“

Recht beeindruckend nannte Bürgermeister Göll auch das Gründungsjubiläum – trotz aller Corona-Einschränkungen. „Es freut mich umso mehr, dass der Schulungsraum alias Dorfgemeinschaftsraum im Obergeschoss des Feuerwehrhauses bald fertig sein wird. Außerdem darf ich verkünden, dass für 2023 Geld für das neue Tragkraft-Spritzen-Fahrzeug im Haushalt vorgesehen ist. Es besteht also noch Hoffnung“, sagte Wolfram Göll schmunzelnd unter Anspielung auf das bereits 36 Jahre alte, museumsreife Einsatzfahrzeug der Oberreichenbacher Feuerwehr.

Der Stützpunkt-Kommandant und neue Kreisbrandmeister Fabian Masching war zum ersten Mal in offizieller Funktion bei der Feuerwehr Oberreichenbach zu Gast. Aufbauend auf der 2015 begonnenen und 2017 abgeschlossenen Bedarfsplanung sei in den letzten 2 Jahren die Fortschreibung ausgearbeitet worden. Das neue Fahrzeug für Oberreichenbach ist in dem neuen Feuerwehrbedarfsplan enthalten, der unterdessen vom Gemeinderat beschlossen wurde.

Masching unterstrich, die Feuerwehrhäuser, ausgestattet mit Notstrom und Katastrophen-Sirenen, sollten auch bei Gefahr als Anlaufstelle für die Bevölkerung dienen. Sein Dank ging auch an die Gemeinde Kammerstein für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und die gute Ausrüstung der Feuerwehren in der Gemeinde Kammerstein. LH/wog

- Kanal- und Rohrleitungsbau
- Regenwasserbehandlungsanlagen
- Straßen- und Verkehrswegebau
- Unterhaltsarbeiten
- Sonstige Tiefbauarbeiten



Tiefbau

FT Fuchs Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
Telefon 09122 / 93 58 - 0 · Fax - 10
Mail info@ft-fuchs.de
www.ft-fuchs.de



INGENIEURBÜRO WEISS

SACHVERSTÄNDIGE FÜR
FAHRZEUGSCHÄDEN
UND -BEWERTUNG

9 1 1 2 6 S C H W A B A C H
POSTF.1908 REICHENBACHER STR. 19
E-MAIL : BERNDWEISS@T-ONLINE.DE

TELEFON (09122) 83 77 0
TELEFAX (09122) 83 77 77

DIPL.-ING. FH
BERND WEISS BVSK

ÖFFENTL.BEST.
UND VEREIDIGTER
SACHVERSTÄNDIGER





Was ist Ihnen am wichtigsten?

LEADER-Umfrage: Wie sieht die Zukunft des Landkreises aus? – Ihre Meinung zählt!

„Unsere Chance. Unser Landkreis. Unsere lokale Entwicklungsstrategie.“ Unter diesem Motto geht das EU-Förderprogramm LEADER in die nächste Runde. Bringen Sie sich ein und gestalten Sie die Zukunft im Landkreis Roth mit! Ob das Exulanten-Denkmal in Kammerstein, das geplante Tabak-Infozentrum in Rudelsdorf, der Familienerlebnispfad Burg Heideck am Schloßberg, die Neugestaltung der traditionellen Kahnfahrt in Rednitzhembach oder der Garten der Begegnung in Allersberg – diese und noch viele weitere Projekte konnten in der letzten LEADER-Förderperiode 2014–2022 erfolgreich umgesetzt werden.

Der Verein ErLebenswelt Roth e.V. ist als Lokale Aktionsgruppe (LAG) bereits seit 2003 im Landkreis Roth aktiv. Derzeit läuft die Vorbereitung für unsere vierte EU-LEADER Förderperiode 2023 bis 2027, wofür eine neue Lokale Entwicklungsstrategie (LES) erarbeitet wird. Die LES ist Grundlage für viele Aktivitäten in den nächsten Jahren. Der LEADER-Ansatz basiert auf den zentralen Elementen Vernetzung, Nachhaltigkeit, Zusammenarbeit, regionale Wertschöpfung und Bürgerbeteiligung.

Im Rahmen einer Umfrage haben Sie als Bürger die Chance, Ihren Landkreis mitzugestalten. Hierzu möchten wir gerne von Ihnen wissen: Was läuft besonders gut und was könnte besser laufen? Wie werden wir stark für die Zukunft? Die Umfrage enthält sechs kurze Fragen zu den Handlungsfeldern „Regionale Wertschöpfung, Ökonomie & Tourismus“, „Buntes Miteinander“, „Natur, Umwelt, Biodiversität, Klimaschutz“ und „Regionale Identität & Kultur“.



Ein LEADER-Projekt in Kammerstein: Das Exulanten-Denkmal.

Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit und teilen Sie uns Ihre Ideen, Anregungen und Tipps mit! Die Teilnahme an der Umfrage ist bis zum 23. Mai 2022 möglich. Die Er-

gebnisse werden Ende Mai auf der Homepage www.erlebenswelt-roth.de veröffentlicht und fließen in die Lokale Entwicklungsstrategie 2023–2027 ein.



Um an der Umfrage teilzunehmen, scannen Sie den QR-Code oder nehmen Sie über den Link www.landratsamt-roth.de/leader-buergerbeteiligung an der Online-Befragung teil. Die Antworten werden anonym behandelt. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme!



LIEGEL

Zeigen Sie Zähne!

LIEGEL Dentaltechnik
91126 Kammerstein
www.liegel-dentaltechnik.de
Telefon: **09122 / 83 93 11**

Dentaltechnik



**Die Gemeinde Kammerstein sucht
Ackerflächen
und Grünland
zum Kauf.**

Wir bieten faire Preise
und zuverlässige Abwicklung.

Kontakt: Gemeinde Kammerstein,
Marius Eberlein, Tel. 09122-9255-21
marius.eberlein@kammerstein.de



Vorankündigung

**Besuchen Sie uns
am Stand vom
30.06.2022 – 03.07.2022
beim DATEV Challenge
und Informieren Sie sich
über unsere Arbeit**

Außenstelle Roth (Kreis) Schwabach (Stadt)

Opfertelefon Mobil: 0151/55164860

Spende an WEISSER RING e.V.
IBAN DE26 5507 0040 0034 3434 00
Deutsche Bank Mainz
Verwendungszweck: Außenstelle Roth /Schwabach

Klima sucht Schutz

Siebte Klimawoche im Landkreis Roth – Bunt und kreatives Programm

Schon in den vergangenen Jahren präsentierte sich die Klimawoche im Landkreis Roth mit einem vielfältigen Programm. Vom 26. Mai bis 6. Juni hält die Klimawoche auch in diesem Jahr verschiedene Angebote zum Mitmachen, Zuschauen und Zuhören parat. Organisiert wird sie vom Landratsamt Roth, Bereich Klimaschutz.

„Wir wollen damit möglichst viele Bürger ansprechen – von klein bis groß, von jung bis nicht mehr ganz so jung“, so die Klimaschutzstelle des Landkreises Roth. Ziel ist, auf unterhaltsame und interessante Weise zu informieren und Anregungen zu geben für mehr Klimaschutz im Alltag. Das Programm:

Eine spannende Schnitzeljagd mit Smartphone für Erwachsene, Jugendliche und Familien mit Kindern ab dem Grundschulalter. Über verschiedene Stationen sind die Teilnehmer dem Klimaschutz in Hilpoltstein auf der Spur.

Der QR-Code und weitere Informationen zur Rallye sind ab 26. Mai 2022 abrufbar unter: www.landratsamt-roth.de/klimawoche

Workshop „Naturnahe Flächengestaltung“ mit Ideen für den eigenen Garten:

Am Freitag, den 27. Mai 2022, 15:00 bis 18:00 Uhr wird gemeinsam mit der Naturgärtnerin Birgit Helbig im Rahmen eines Mitmach-Workshops eine öffentliche Fläche in Leerstetten naturnah umgestaltet. Der Workshop ist für Interessierte jeden Alters geeignet, ganz gleich ob Garten-Profi oder Garten-Neuling. Voranmeldung bis 25.05.2022 unter: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Energieparcours für Familien an der LBV Umweltstation Rothsee: Am Samstag, den 28. Mai 2022, 11:00 bis 13:00 Uhr, können sich Familien auf den Energieparcours rund um die Umweltstation am Rothsee begeben und dabei wichtiges Grundwissen zu Energieerzeugung und -verbrauch praktisch erfahren. Voranmeldung bis 27. Mai 2022 unter 09174- 9 773 773 oder per Mail an: umweltstation-rothsee@lbv.de

Wegwerfen? Denkste! – Repair-Café Georgensgmünd: Das Repair-Café Georgensgmünd bietet am Samstag, den 28. Mai 2022 von 14:00 bis 16:00 Uhr mit seinen Helfern Unterstützung bei der Reparatur von defekten Gegenständen an. „Reparieren statt wegwerfen“, lautet das Motto an diesem Nachmittag. Voranmeldung bis 27. Mai 2022 unter 0160/91587996 oder 09172/8739 oder kontakt@repaircafe-georgensgmueund.de

Online-Vortrag „PV und E-Mobilität – die Sonne tankt das Auto“: Wie kommt



Die Möglichkeit zur Besichtigung des Windparks Thalmässing wird von den Bürgern immer gerne angenommen. (Foto: Ira)

der Strom vom Dach ins Auto? Wie kann die Kombination von PV-Anlage und E-Auto wirtschaftlich betrieben werden? Wo gibt es eine finanzielle Förderung? Am Montag, den 30. Mai 2022 um 19:00 Uhr gibt der Online-Vortrag gezielt Tipps für eine sinnvolle, nachhaltige Umsetzung mit Praxisbeispielen. Voranmeldung erforderlich. Den Anmelde-link finden Sie unter: www.landratsamt-roth.de/klimawoche

Online-Vortrag „Fair kleiden – Geht das überhaupt?“: Die Auswahl an Fair-Trade-Kleidung wächst, die Herkunft von Mode wird den Kunden immer wichtiger. Doch was ist wirklich faire Kleidung? Was schont unser Klima? Wie kann ich mich richtig informieren und was kann ich selber tun? Um diese Fragen und mögliche Lösungen dreht sich der Vortrag am Dienstag, den 31. Mai 2022 um 19:00 Uhr mit anschließender Fragerunde. Voranmeldung bis 30. Mai 2022 unter: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Besichtigung Bürgerwindpark Thalmässing: Im Rahmen der Klimawoche haben die Besucher die Möglichkeit, das Innere einer Windanlage zu bestaunen. Die Firma „Wust Wind & Sonne“ führt am Mittwoch, den 1. Juni 2022 von 18:00 bis 19:00 Uhr durch den Windpark Thalmässing, erläutert die regenerative Art der Stromerzeugung durch die unendliche Ressource Wind und gibt Einblicke in die bisherigen Erfahrungen seit der Inbetriebnahme. Voranmeldung bis spätestens 30. Mai 2022 unter: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Online-Vortrag „Wasser – ein kostbares Gut“: Wie können wir dazu beitragen,

die Qualität unseres Trinkwassers zu erhalten und genügsamer mit Wasser umzugehen? Bei dem Online-Vortrag am Donnerstag, den 2. Juni 2022 um 19:00 Uhr werden Möglichkeiten dazu aufgezeigt. Erfahren Sie dabei auch, wie Sie rund um Haus und Garten den eigenen Wasserverbrauch reduzieren können. Voranmeldung erforderlich. Den Anmelde-link finden Sie unter: www.landratsamt-roth.de/klimawoche

„Weltfahrradtag – heute mit dem Fahrrad zur Arbeit und Schule!“: Am 3. Juni ist jedes Jahr traditionell der Tag des Fahrrads. Anlass genug also, um einfach selbst mal zu probieren an diesem Tag mit dem Fahrrad in die Arbeit oder in die Schule zu fahren. Probieren Sie es aus und berichten Sie uns von Ihren Erfahrungen. Schicken Sie uns Ihr schönstes Fahrradbild von diesem Tag! Unter allen Einsendungen werden Überraschungspakete rund ums Fahrrad verlost. Erfahrungen und Bilder senden an: klimaschutz@landratsamt-roth.de

Eisenhammer – Aktionstag zur Nutzung von Wasser: Am Pfingstmontag, den 6. Juni, geht es am Historischen Eisenhammer Eckersmühlen von 13:00 bis 17:00 Uhr rund um die Nutzung von Wasser. Infostationen und Mitmachaktionen laden zum Experimentieren und Ausprobieren ein. Natürlich können an diesem Tag auch Schmiedevorführungen hautnah und live verfolgt werden. Führungen im zugehörigen Hausgarten runden den Aktionstag ab.

Alle Angebote der Klimawoche sind kostenfrei!

Klimaschutz Landkreis Roth, Tel. 09171 81-1493, www.landratsamt-roth.de/klimawoche Mail: klimaschutz@landratsamt-roth.de



Das Auge im Alter

Voller Erfolg: Der Kammersteiner Seniorennachmittag boomt



Einen sehr interessanten Vortrag über das „Auge im Alter“ hielt Augenarzt Dr. Schunk beim Seniorentreff in Kammerstein. (Foto: Diana Bub)

Offensichtlich hatte das Leitthema dieses Nachmittags den Nerv vieler Besucher getroffen, denn die Veranstaltung war sehr gut besucht. Nach Kaffee und Kuchen begann der Augenarzt Herr Dr. Schunk mit seiner Präsentation zum Thema „Auge im Alter“. Wer gedacht hätte, hier wurde mit vielen lateinischen Fachbegriffen herumjongliert, wurde eines Besseren belehrt.

Herr Dr. Schunk verpackte den Vortrag derart unterhaltsam mit seiner humorvollen Art, dass keine Langeweile aufkam. Ganz im Gegenteil – es wurden sehr viele Fragen gestellt. Die Seniorenbeauftragte Irene Ludwig musste diplomatisch eingreifen, damit der Nachmittag nicht ausuferte. Ein Beleg dafür, wieviel Interesse dieses Thema weckte.

Vom Grünen bis zum Grauen Star, von Fehlsichtigkeit im Alter bis zu Netzhausablösungen sowie detaillierte Beschreibung mehrerer Arten von Augenoperationen und ihrer Folgen – Dr. Schunk ließ keine Frage unbeantwortet. Sehr angetan von der tollen und

informativen Veranstaltung zeigten sich auch Bürgermeister Wolfram Göll sowie die Seniorenbeauftragten des Gemeinderats, Andreas Lippert und Diana Bub.

Unser Appell an alle Senioren der Gemeinde: Bitte besuchen Sie die Veranstaltungen des Seniorenteams! Das Team bemüht sich wirklich, dass sich jeder wohl fühlt. Fragen Sie die Menschen, die regelmäßig bei uns zu Gast sind.

- Der nächste Seniorennachmittag findet statt am 25. Mai 2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Ehrenamtskneipe: Gemütliches Beisammensein.
- Am 29. Juni 2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Ehrenamtskneipe: Gemütliches Beisammensein.
- Weinfest in der Rathausscheune: 16. Juli 2022 von 18.00 Uhr bis 23.00 Uhr
- Am 27. Juli 2022 von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr in der Ehrenamtskneipe: Gemütliches Beisammensein

Whatsapp- und Telefon-Betrüger

Polizei warnt: Mehr als 50 Fälle allein in Mittelfranken

In Mittelfranken sind seit Neuestem wieder verstärkt Whatsapp- und Telefonbetrüger aktiv. Der Polizei wurden bereits über 50 Fälle gemeldet. Und immer wieder sind die Betrüger mit der Masche erfolgreich.

In ganz Mittelfranken sind in jüngster Zeit insgesamt 50 betrügerische Anrufe und Whatsapp-Nachrichten angezeigt worden. Mit gut 25 Fällen war laut einer Mitteilung der Polizei das Nürnberger Stadtgebiet der Schwerpunkt. Betroffen waren aber auch Fürth, Erlangen, Ansbach und Schwabach. In sechs Fällen erbeuteten die Betrüger mittels Whatsapp-Nachrichten rund 13.000 Euro, in einem Fall ließ sich ein falscher Polizist etwa 2000 Euro aushändigen.

Laut Polizei gehen die Betrüger dabei immer auf die gleiche Weise vor: Sie behaupten in den Mitteilungen, per WhatsApp, Sohn oder Tochter des Opfers zu sein, darauf folgt eine Erklärung, warum die Nachricht von einer unbekanntem Telefonnummer verschickt werde. Die Betrüger täuschen dann eine Notlage vor und bitten um eine Geld-Überweisung auf ein Bankkonto. Es handelt sich gewissermaßen um eine Variante des Enkeltricks. Wie die Betrüger an die Handynummern ihrer späteren Opfer gelangen, ist der Polizei augenblicklich nicht bekannt.

Im Zuge dessen warnt die Polizei abermals vor solchen Betrugsmaschen und rät zu folgendem Vorgehen:

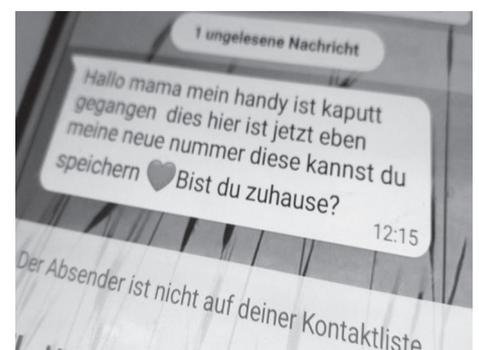
- Grundsätzlich sollte Nachrichten von unbekanntem Rufnummern, in denen um eine Geld-Überweisung gebeten wird, misstraut werden!
- Wurde bereits Geld überwiesen, sollte sofort die Bank kontaktiert und eine Rücküberweisung veranlasst werden.
- Stellt sich heraus, dass es sich um einen Betrug handelt, sollte Anzeige bei der Polizei erstattet und der Chatverlauf nicht gelöscht werden!

wir entsorgen alles!

Schrott
Müll
Altautos
Containerdienst

RANDOW VON

Roth - Regensburger Ring 16 - www.von-randow.de Tel. (09171) 2558





Passions- und Osterkrippe

In der Georgskirche Kammerstein gibt es eine besondere Krippe zum höchsten christlichen Fest

In der Kammersteiner Georgskirche ist eine Passions- und Osterkrippe zu sehen. Bereits seit Aschermittwoch war der Psalm 23 als Landschaft gestaltet im Vorraum der Kirche zu bewundern. In der Karwoche hat das Kammersteiner Krippenteam die Szene auf Palmsonntag und dann auf Ostern umgebaut.

Zur Weihnachtszeit sind Krippen selbstverständlich. In Kammerstein gibt es seit ein paar Jahren auch eine Szenenkrippe zur Passions- und Osterzeit. In der Karwoche wechselt das Motiv teilweise täglich. Zunächst ist noch der Einzug in Jerusalem zu sehen. Zum Gründonnerstag wird die Abendmahlsszene gebaut, für den Karfreitag die Kreuzigung.

Auch für den Ostersonntag und das Emmaus-Motiv am Ostermontag gibt es eigenen Szenen. Verantwortlich für diese liebevolle Arbeit ist ein Team von Frauen der Kirchengemeinde. Sie setzen die jeweiligen Themen liebevoll mit Naturmaterialien und großen Figuren in Szene und gestalten die Krippe gerade um Ostern rum fast täglich neu.

Die Krippe kann tagsüber in der offenen Kirche besucht werden sowie im Internet unter www.kammerstein-evangelisch.de.

Pfarrer Stefan Merz



Ein Team aus Frauen der Kirchengemeinde gestaltet die Passions- und Osterkrippe in der Georgskirche Kammerstein.

42 Jahre treue Dienste für die Gemeinde

Oberreichenbach: Bürgermeister Wolfram Göll verabschiedet Richard Ohr in den wohlverdienten Ruhestand

„Lieber Richard, ich danke Dir für Deine treuen, wertvollen und engagierten Dienste für die Gemeinde Kammerstein von ganzem Herzen! Ein ganz herzliches Vergelt's Gott!“, sagte Bürgermeister Wolfram Göll zu Richard Ohr. Volle 42 Jahre stand der weithin bekannte und beliebte Gastwirt – ein echtes Original von Oberreichenbach – im Dienst der Gemeinde: Von 1980 bis 1986 als Bauhof-Helfer und von 1986 bis 2022 als Amtsbote.

Gerne hätte er seinen Dienst noch weiter ausgeführt, „aber die Gesundheit lässt es halt leider nicht mehr zu“, meinte Richard Ohr daraufhin mit seinem verschmitzten Lächeln. „Es sind die stillen, fleißigen und zuverlässigen Helden wie Du, ohne die ein Gemeinwesen nicht funktioniert“, betonte Wolfram Göll. Für den wohlverdienten Ruhestand wünschte der Bürgermeister dem scheidenden Amtsboten „alles Gute, viel Glück und Erfüllung im Kreis der Familie, hoffentlich bald wieder gute und stabile Gesundheit und Gottes Segen. Auf viele Jahre!“

wog



Hilfe bei Gewalt gegen Frauen und Kinder und für Schwangere in Not:
Telefoni горячих ліній для допомоги жінкам та дітям, які постраждали від насильства, та вагітним жінкам, які потребують допомоги:

HILFETELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN
08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

Hilfe-Telefon
Sexueller Missbrauch
Anrufen – auch im Zweifelsfall
0800 22 55 530

Гаряча лінія для допомоги дітям, що постраждали від сексуального насильства
Ми також розмовляємо англійською

Hilfetelefon⁺
Schwangere in Not – anonym & sicher
0800 40 40 020
schwanger-und-viele-fragen.de
business und notrufservice

Довідкова лінія для вагітних, які потребують допомоги
Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Unabhängiger Beauftragter für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs

Anrufe sind kostenfrei und anonym. Im Notfall Polizei unter 110 anrufen.
Дзвінки безкоштовні та анонімні. У надзвичайних ситуаціях телефонуйте до поліції за номером 110.

ELEKTRO HEISLER

**PLANUNG
MONTAGE
WARTUNG**

WATT IHR VOLL

Haustechnik für Haushalt Gewerbe
„Alles aus einer Hand“

www.heisler-elektro.de

Rudolf Heisler
Untere Rangaustr. 14
91126 Haag
Tel.: 09122 / 28 85
Fax: 09178 / 56 49
info@heisler-elektro.de

Elektroinstallation
Telefonanlagen
SAT-Anlagen
Industrieanlagen
Photovoltaik



3 Marathons in 3 Wochen

Marathon-Mann Roland Krauss aus Oberreichenbach läuft wieder – Der 200. Marathon kann kommen

Ende Februar 2020 hatte der vorläufig letzte Marathon für Roland Krauss aus Oberreichenbach stattgefunden. Dann kam eine lange unfreiwillige Wettkampfpause wegen Corona – die Seuche, die fast alle offiziellen Sportaktivitäten lahmlegte.

So nahm auch etwas der Trainingseifer ab, denn ohne Wettkämpfe, das „Salz in der Suppe“, ist es schwer: Die Fitness wurde weniger, andere Interessen rückten vorübergehend in den Mittelpunkt. Doch irgendwann war es an der Zeit, wieder mehr für die Fitness zu tun – und im Herbst 2021 zeigte sich: Marathons sind wieder in Aussicht. Der Brauereilauf in Litzendorf bei Bamberg war der 193. Marathon für Roland Krauss.

Es folgte noch der Münchener und der Zeiler-Wald-Marathon, wobei dort schon die Auflagen eine Durchführung fast unmöglich machten. Der erste Kilometer wurde mit Maske gelaufen, und im Ziel musste sofort wieder der Mund-Nasen-Schutz aufgesetzt werden. Dies bei einer Veranstaltung im Freien mitten im Wald – da bleibt der Spaß und der Charakter eines Sportevents natürlich auf der Strecke.

Gemütliches Zusammensitzen mit anderen Laufbegeisterten nach der Siegerehrung – denn man kennt und trifft sich ja immer wieder bei solchen Anlässen: All dies war in Zeiten einer Pandemie unmöglich und verminderte den Reiz der Wettkämpfe, soweit sie überhaupt stattfinden konnten.

Nach dem Herbst 2021 war es auch schon wieder vorbei mit derartigem Laufsport und es blieb für Krauss bei 195 Marathons. Doch die Durststrecke sollte im Frühjahr 2022 ein Ende finden, darauf hatte Roland Krauss hingefiebert und entsprechend trainiert. So mancher Wettkampf, der klassisch im Kalender stand, fiel noch aus.

Doch am 19. März war es soweit – der Gedankenlauf in Würzburg durfte stattfinden. Anlässlich der Bombardierung von Würzburg am 16. März 1945 findet dieser Lauf statt. Krauss suchte sich natürlich die längste Strecke über 44 Kilometer heraus, damit mindestens die berühmten 42,195 Kilometer erreicht werden.



Für den Marathon-Mann Roland Krauss aus Oberreichenbach läuft es nach der Corona-Zeit wieder bestens. Er läuft – sage und schreibe – auf seinen 200. Marathon zu.

Ab 2022 wird nun in der höheren Altersklasse (M60) gestartet, auch wenn Krauss noch nicht ganz 60 Jahre alt ist. Doch diese Regelung gilt jeweils bereits zum Jahresanfang. So ging es zum Start bei kaltem Sonnenschein am Würzburger Rathaus los, zwei Kilometer durch die Altstadt bis zum Mainufer, dann immer flussabwärts auf gut ausgebauten Fuß-/Radwegen Richtung Gemünden.

Eine überschaubare Teilnehmerzahl – viele Läufer begnügen sich mit 10, 21 oder 28 Kilometern – bedeutet jedoch auch kaum Verpflegung und praktisch keine Streckenmarkierung. Es kommt also einem Orientierungslauf mit 44 Kilometer Länge gleich. Doch darauf musste man sich einstellen und sich selbst versorgen. Nach 5:15 Stunden erreichte Roland Krauss das Ziel in Gemünden als 15. Teilnehmer.

Schon eine Woche später, am 27. März, stand Roland Krauss in Kelheim beim 6-Stunden-Lauf wieder am Start. Ziel der Veranstaltung: In der vorgegebenen Zeit von sechs Stunden möglichst oft eine Zwei-Kilometer-Runde absolvieren. Diese Runde war Krauss schon gut bekannt, es war bereits seine vierte Teilnahme.

Als er hier vor Jahren zum ersten Mal angetreten war, war es noch ein 10-Stunden- bzw. 100-Kilometer-Lauf, als Training für den berühmten 100er in Biel geplant. Damals lief er hier bereits seinen ersten 100er unter 10 Stunden, um dann in Biel die Zeit nochmals zu verbessern.

Das Minimum heuer sollte natürlich die Marathondistanz sein. Doch binnen sechs Stunden ist ja mehr zu erreichen, dachte sich der Oberreichenbacher Ausdauersportler und machte immer weiter. Unbeeindruckt von vielen Staffeln, die sich diese Strecke teilten und abwechselten, zog er seine gleichmäßigen Runden.

Beim Abpfeiff der sechs Stunden standen für Roland Krauss 52 Kilometer an der Anzeigetafel, von 35 Einzelstartern belegte er den 20. Platz. Somit war Marathon Nr. 197 mehr als vollendet.

Zwei Wochen darauf gleich die nächste Chance, dem 200er-Ziel näher zu kommen: Der Obermain-Marathon in Bad Staffelstein ist Krauss in guter Erinnerung, denn dort absolvierte er 2016 seinen 100. Marathon – damals die Eintrittskarte für den „100 Marathon Club Deutschland e.V.“

Der Obermain-Marathon ist ein anspruchsvoller Rundkurs von Bad Staffelstein über Kloster Banz, Vierzehneiligen und dann noch zum Staffelberg hoch, dort wird man mit einer herrlichen Rundumsicht belohnt. Anschließend ging es auf anderer Streckenführung durch kleine oberfränkische Dörfer mit geschmückten Osterbrunnen die knapp 700 Höhenmeter wieder runter.

Kurz vorm Ziel noch an der Therme in Bad Staffelstein vorbei, dann war es geschafft – zum 198. Mal die magischen 42,195 Kilometer bewältigt! Am Ende dieser Herausforderung stand eine Zeit von 4:58 Stunden und ein 122. Platz.

Nun steht nicht nur die Frage an, wann soll der nächste Marathon gelaufen werden – noch interessanter wird die Frage, wo der 200. Marathonlauf stattfinden soll. Eins ist gewiss: Es soll ein besonderer werden.



www.Grillenberger.de

_ WebDesign
_ Programmierung
_ Service

_ Fon: 09178 - 90 47 29
_ E-Mail: info@grillenberger.de



elektro
installation
scharrer

<p>Meisterbetrieb Carl-Heinz Scharrer</p> <p>Dorfstraße 4 91126 Kammerstein Fax 09122/35 24</p>	<p>Beratung Planung Ausführung</p> <p>Telefon : 091 22 35 22</p>	<ul style="list-style-type: none"> ● Installationen aller Art für Haus und Industrie ● Kundendienst ● Datentechnik ● Antennen-SAT-Anlagen ● Elektrogeräteverkauf
--	---	---



Hundekot-Eimer versetzt: In Günzersreuth hat der Bauhof der Gemeinde den Hundekotbeutel-Spender und -eimer versetzt.

Von der Einmündung der Gemeindestraße nach Albersreuth wanderte die Vorrichtung, die ja Straßen und Gehwege sauber halten soll, an den Ortsrand am Weg in

Richtung Chausseehaus. Zu Fuß nur wenige Minuten, aber im Dorf ein großer Unterschied, wie Bürgermeister Wolfram Göll erklärt.

„Wir haben von Anfang an gesagt, dass wir Erfahrungen mit den Beuteln und Eimern sammeln und dann reagieren wollen“, so Göll.

„Günzersreuther Bürger haben uns freundlicherweise ihre Beobachtungen mitgeteilt, dass immer öfter durchfahrende auswärtige Autofahrer stehenbleiben und ihren Hausmüll in unseren Eimern entsorgen. Das ist natürlich nicht Sinn der Sache und soll nicht einreißen“, meint der Bürgermeister.

wog (Foto: ropi)

**Besser mit Makler.
Am besten Sparkasse.**

Lassen Sie sich seriös, fair und kostenlos beraten.
Vom Marktführer.

Wirtschaftshilfe
HÖCHSTES Kundenvertrauen

Zertifiziertes Maklerunternehmen
nach EIA Norm geprüft durch DIAZert
DIN EN 15733

98% zufriedene Kunden

 Immobilienvermittlung Schwabach
Sparkasse Mittelfranken-Süd
Nördliche Ringstraße 2 a-c, 91126 Schwabach
Tel. 09171 82-2410, Fax 09171 82-2419
immo.sc@spkmfrs.de

spkmfrs.de/immobilien

85 JAHRE
Posaunenchor
Barthelmesaurach

31. Juli 2022, 10:00 Uhr
FEST-GOTTESDIENST

unter Mitwirkung der Posaunenchöre
Barthelmesaurach, Wunsiedel und Kammerstein
am Dorfplatz in Barthelmesaurach

Es lädt ein: Der Posaunenchor Barthelmesaurach



Erstmals wieder in Präsenz

Erstes Existenzgründerseminar im Landratsamt seit 2019 – 900. Teilnehmerin begrüßt

Existenzgründungen sind vor allem dann erfolgreich, wenn sie wohlüberlegt und sorgfältig geplant sind. Je besser sich ein Existenzgründer vorbereitet, umso leichter gelingt ihm der Start ins Unternehmer-Dasein. Und je besser der Start ist, umso größer sind die Chancen, dass das Unternehmen auf längere Sicht gut läuft.

Seit 2003 veranstaltet die Wirtschaftsförderung im Landratsamt Roth Existenzgründerseminare, um mit einem kompetenten Team von Referenten beim Aufbau einer selbständigen Existenz zu helfen. In den vergangenen Jahren wurden dabei immer wieder aktuelle Themen und Schwerpunkte aufgegriffen. Seit 2003 fanden insgesamt 35 solcher Veranstaltungen im Landratsamt Roth statt.

Der Zuspruch für das Frühjahrsseminar – das erste in Präsenz seit 2019 – war für alle Beteiligten eine Überraschung: 20 Personen nahmen in Präsenz teil, 19 verfolgten die Veranstaltung virtuell. Seit 2004 mit im Boot als Referent: Claus Eitel von der AOK. Landrat Herbert Eckstein bedankte sich zu Beginn des Seminars bei Claus Eitel für sein 15-jähriges Engagement als versierten Fachreferent zum Thema „Sozialversicherung in der Selbständigkeit“.



35. Existenzgründerseminar in Roth: Thomas Pichl von der Wirtschaftsförderung, Sabina Loch aus Georgensgmünd, Claus Eitel von der AOK und Landrat Herbert Eckstein (v.l.).

Landrat Eckstein freute sich auch, beim jüngsten Existenzgründerseminar mit Sabina Loch aus Georgensgmünd die insgesamt 900. Teilnehmerin begrüßen zu dürfen. Sabina Loch plant den Einstieg in die Selbständigkeit im Berufsbild „Gesundheitswesen“.

Er wünschte ihr und allen weiteren Seminar-Teilnehmern viel Erfolg beim Start in die Selbständigkeit.

Im Herbst ist das 36. Existenzgründerseminar geplant. Informationen auch unter www.wirtschaftsfoerderung-roth.de [PM/wog](#)

KULTUR BARTHELMESAURACH
Evang. Kirchengemeinde

-Künstlern eine Bühne geben-

Präsentiert

Benefizkonzert Ukrainehilfe

am 22.05.2022
ab 15:30Uhr
am Dorfplatz Barthelmesaurach

mit

- Unknown Artists-
- Die Bressdli-
- Acoustic Attack-

Eintritt frei!!

Grundst
- das schmeckt!

Bayerisches Landesamt für Steuern

Bayerische Steuerverwaltung

Duales Studium beim Finanzamt
DIPLOM-FINANZWIRT/IN (FH)
(m/w/d)

ansprechend – attraktiv – abwechslungsreich

Anmeldung vom 15.3. – 11.7.2022
für ein duales Studium ab Herbst 2023
unter www.lpa.bayern.de
www.steuer.bayern.de/ausbildung



Produkt des Monats: Spargel

Die Saison ist eröffnet – Unsere Gegend kann sich glücklich schätzen: Spitzenprodukte aus der Region

Endlich ist es soweit: Die Spargelsaison ist eröffnet! Viele Regionen behaupten für sich, den besten Spargel zu haben. Doch die beste Qualität liefert immer der Spargel, der aus heimischer Produktion, aus unserer Gegend, stammt und auf kürzestem Wege zum Konsumenten kommt. Deshalb ist das Produkt der Monate im Mai und Juni traditionell der heimische Spargel.

Regionale Produkte sind bei Frische und Qualität unschlagbar. Dies garantieren unsere Spargelerzeuger mit ihren Spitzenprodukten aus dem Landkreis Roth und der Stadt Schwabach. Frühmorgens gestochen, enthält das Königsgemüse noch alle wertvollen Inhalts- und Aromastoffe, wenn es bei uns frisch zubereitet wird. Durch kurze Trans-

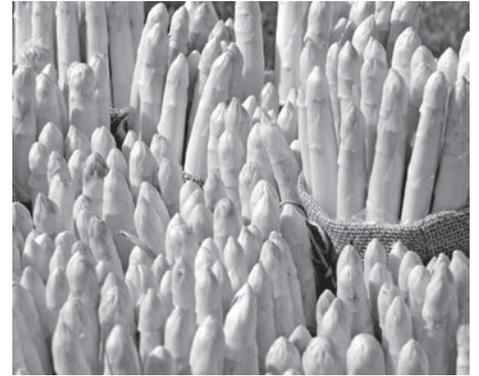


portwege schneidet heimischer Spargel auch in der Klimabilanz gut ab.

Nun darf bis Johanni Spargel genossen werden. Aber weshalb wird Spargel eigentlich nur bis zum 24. Juni geerntet? Ute Mahl von Amt für Landwirtschaft, Ernährung und Forsten (AELF) weiß die Antwort darauf: „Damit die Wurzelstöcke im nächsten Jahr wieder kräftig treiben können, muss der Pflanze genügend Zeit bleiben, um weiter Wurzeln zu bilden. Mit Hilfe des Spargelkrauts und der einsetzenden Photosynthese wird dann ein Nährstoffvorrat bis zur nächsten Saison aufgebaut. Die Ernte wird deshalb traditionell am Johannitag beendet.“

Frischer Spargel direkt ab Hof: Direktvermarkter und Verkaufsstellen von Spargel findet man im aktuellen Flyer. Neben den Adressen runden Infos zum Spargel und Rezepte die Broschüre ab. Ernährungsinfos und Rezepte wurden vom AELF in Roth zusammengestellt.

Die Faltblätter „Produkt des Monats“ liegen bei den Gemeinden, in den Filialen der Sparkasse und Raiffeisenbanken sowie im Landratsamt Roth aus. In der Stadt Schwabach gibt es die Flyer im Bürgerbüro, in den



Spargel, das Königsgemüse – vor allem, wenn er direkt von Landwirten aus unserer Region stammt.

Schwabacher Filialen der Sparkasse und in vielen öffentlichen Einrichtungen. Im Internet finden Sie den Flyer auf der Seite des Landratsamtes unter www.landratsamt-roth.de/originalregional

Weitere Informationen:

Landkreis Roth, Wirtschaftsförderung, Tel. 09171 81-1326, www.landratsamt-roth.de
Stadt Schwabach, Umweltschutzamt, Tel. 09122 860-584, www.schwabach.de



Großes Jubiläum wirft seine Schatten voraus

Der SV Barthelmesaurach wird 75 Jahre alt – Buntes Jubiläumsprogramm

Wir feiern das 75. Jubiläum des SV Barthelmesaurach vom 27. Mai bis 29. Mai 2022 und laden alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Kammerstein herzlichst dazu ein.

An allen Tagen ist für Speisen und Getränke bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Bis dahin ...

Ihr/Euer SV Barthelmesaurach e.V.

Programm:

Freitag, 27. Mai 2022

16:30 Uhr Die SVB-Mädchenmannschaft eröffnet das Jubiläum mit dem Spiel gegen den STV Deutenbach
18:15 Uhr SVB AH Freundschaftsspiel gegen SV Kammerstein AH
Halbzeitshowerinlage von der „Drauracher Dance Crew“

Nach den Fußballspielen gemütliches Beisammensein auf dem Sportgelände. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 28. Mai 2022

Spielbetrieb:

10:30 Uhr U11/2 – TSV Röthenbach St.W. 3
12:30 Uhr U13 – TSV Katzwang
13:45 Uhr U9 – TSV Wolkersdorf
15:00 Uhr U 19 der JFG Aurachtal – TSV Katzwang

Das Halbzeitprogramm wird von der Abteilung Mutter & Kind-Turnen gestaltet. Nach Spielende Auftritt der Damen von der Gymnastikabteilung.

18:00 Uhr Einlass in die Festhalle und Beginn der Verköstigung durch den Caterer

18:30 Uhr **Festabend mit Ehrungen** und musikalischer Unterhaltung durch die Band „HarryBo“

Sonntag, 29. Mai 2022

9:30 Uhr **Festgottesdienst** beim SVB mit Pfarrerin Frau Köhler und Posaunenchor Barthelmesaurach
Ab 10:15 Uhr Weißwurst-Frühschoppen mit den Jungs von „Vuglwild“

Spielbetrieb:

10:30 Uhr U11/1 – SC 04 Schwabach
12.00 Uhr Turnier U7 mit je zwei Mannschaften vom SV Kammerstein, TSV Pyrbaum, TSV Johannis Nürnberg und vom SVB



Öko-Modell – WAS?

Interessante Infos zum ökologischen Landbau und zur Bio-Ernährung – Beste Ideen gesucht!

Sie leben in einer Öko-Modellregion! Was das bedeutet und wie Sie davon profitieren können, erfahren Sie hier:

Der Landkreis Roth hat sich mit dem Nürnberger Land und der Stadt Nürnberg 2014 zu einer Öko-Modellregion zusammengeschlossen. Gemeinsame Aufgabe ist es, Projekte auf den Weg zu bringen, die zu mehr Ökolandbau und einer besseren Versorgung mit Bio-Lebensmitteln in der Region beitragen. Damit sind wir nicht alleine. In Bayern gibt es 27 Öko-Modellregionen, die das Ziel 30 Prozent Ökolandbau bis zum Jahr 2030 verfolgen.

Beispiele für erfolgreiche Projekte im Landkreis Roth gibt es mehrere. So werden von der Öko-Modellregion Vernetzungstreffen, Feldabende oder Umstellerseminare organisiert. Die im Herbst stattfindende „Regio-plus Challenge“ motiviert Konsumenten, sich bewusst nur mit Bio-Lebensmitteln aus der Region zu versorgen. Auch ein Online-Kochkurs mit heimischen Hülsenfrüchten oder eine Radtour, auf der besonders viele Direktvermarkter zu finden sind, wurden in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Roth ausgearbeitet.



Öko-Umstellerseminar am Federhof.

(Foto: Franziska Distler)

Für unseren Landkreis ist Franziska Distler die Ansprechpartnerin der Öko-Modellregion. Sie steht für alle Themen rund um Bio und Öko zur Verfügung: Für den Bio-Landwirt, der sich mit Kollegen am Feldrand austauschen möchte. Für die Bäckerin, die zukünftig Bio-Brezeln backen möchte. Für den Verbraucher, der sich bio-regional ernähren möchte. Oder auch für Lehrkräfte, die ihre Schüler mit Bio-Projekttagen begeistern möchten. Möglichkeiten der Zusammenarbeit gibt es viele!

Wenn in ihrem Kopf bereits eine Idee schlummert, um die Öko-Modellregion noch lebendiger, bunter und natürlich biologischer zu gestalten, oder Sie einfach eine Frage haben, dann melden Sie sich bei: Franziska Distler; Tel. 0911-231 10624 oekomodellregion@stadt.nuernberg.de oder wirtschaftsfoerderung@landratsamt-roth.de Weitere Infos finden Sie auch im Internet unter www.oekomodellregionen.bayern www.landratsamt-roth.de/bio-oeko

Hof Kraft in Prünst

Nächster Termin 19. Mai –
Bestellung bis 16. Mai

Weidefleisch von Ochs und Färse

Es ist soweit. Einige Jungrinder durften bei uns am Hof bleiben und zwei Sommer lang die Weide genießen. Wir verkaufen Pakete zu 5 oder 10 kg bestehend aus Braten, Rouladen, Suppenfleisch, Hackfleisch. Außerdem individuell Ochsenfleisch, Bäckchen, Rippen, Zunge, Innereien für Mensch und Hund, Knochen. Und das Beste zum Schluss: Roastbeef und Filet.

Schreiben Sie uns unter hof.kraft.pruenst@online.de und Sie bekommen jeweils vor Schlachtttermin unsere unverbindliche Information. Alternativ via Handy – Messenger „Signal“ auf 0176 2347 4450.

Herzlich, Esther Müller und Matthias Kraft

Tennis für alle! Ob Vereinsmitglied oder nicht.

Hier könnt ihr einen Tennisplatz für **10 Euro pro Stunde** buchen!

Es stehen **2 Plätze** zur Verfügung. Bezahlung erfolgt einfach durch Einwurf des Geldes (im Umschlag mit Name) in den Briefkasten an den Tennisplätzen.

Hier könnt ihr einen Platz reservieren:
<https://www.sv-barthelmesaurach.de/tennis/>



Evangelische Landjugend

Die ELJ Kammerstein wird dieses Jahr 50 Jahre – und das wollen wir feiern!

Freitag, 3. Juni 2022, ab 19.30 Uhr:

Party mit den „Lederhosenrockern“

Sonntag 5. Juni 2022 um 10.00 Uhr:

Gottesdienst und anschließender gemütlicher Frühschoppen mit dem „Ohrwurm“.

Beide Veranstaltungen finden in der Maschinenhalle der Familie Volkert, Hauptstraße 1, 91126 Kammerstein, statt.

Bitte schon mal vormerken!
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Marktplatz

AZUBI GESUCHT!

MACH EINE AUSBILDUNG ZUM
GÄRTNER M/W/D
FACHRICHTUNG GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

Für die kommenden Ausbildungsjahre ab
September 2022 suchen wir Dich!

Du hast mindestens einen qualifizierten Hauptschulabschluss, bist sehr zuverlässig, möchtest gerne in einem großen Team arbeiten und bist begeistert von Natur und Technik?

Dann nutze die Chance und bewirb Dich mit Deinen aussagekräftigen Unterlagen bei uns!

Gustav Biedenbacher GmbH
Stefan Weschka
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

STAAATSEHRENPREIS
2021
VORBILDICHE AUSBILDUNG
WIRTSCHAFTSUNIVERSITÄT ERLANGEN-NÜRNBERG

Du willst **Zahlen bewegen** und **Massen berechnen**?

WIR SUCHEN!

ABRECHNER (Teilzeit oder Vollzeit)
IM GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU (M/W/D)

Deine Aufgaben:
Selbstständige Abrechnung unserer Projekte in Zusammenarbeit mit dem zuständigen Bauleiter
Auswertung und Aufbereitung von Vermessungsdaten
Technische Unterstützung der Bauleiter

Dein Profil:
erfolgreich abgeschlossenes Studium, Meister- od. Technikerschule im Bereich Landschaftsbau/Vermessungstechnik, eine vergleichbare Qualifikation oder Berufserfahrung in der Abrechnung und Massenermittlung von Baustellen
Gute Anwendungskennnisse einer CAD Software, eines EDV-Systems aus der Baubranche u. des MS Office-Paketes
Du arbeitest gerne im Team

Wir bieten Dir:
Modernes Arbeitsumfeld + GPS-Vermessungsgeräte
unbefristeter Arbeitsvertrag
attraktive Bezahlung mit Sonderzahlungen

Gustav Biedenbacher GmbH
Haager Winkel 2 · 91126 Kammerstein
Telefon: 09122 · 933 86-0
E-Mail: info@biedenbacher.de

GARTEN- UND
LANDSCHAFTSBAU

BIEDENBACHER
Garten- und Landschaftsbau

Mehr Info's

Wir (eine Familie bestehend aus **Mama, Oma, Mädchen 9 Jahre, Junge 13 Jahre, 1 Katze** sind Flüchtlinge aus der Ukraine und suchen eine

3-4-Zimmer-Wohnung oder kleines Haus (in Schwabach oder Umgebung)

Mama und Oma besuchen einen Sprachkurs und die Kinder gehen in Schwabach in die Schule. Parallel wird bereits eine Arbeit gesucht für die Mama.

Gibt es eine Vermieterin oder einen Vermieter, die uns eine Wohnung vermieten würden?

Bitte Kontaktaufnahme unter (deutscher Kontakt):
Email: mbaka@web.de Handy: 0151 59480709

*Danke und herzliche Grüße
Familie Kladdiienko*

Suche Putzstelle

in Privathaushalt in **Barthelmesaurach**,
nach Vereinbarung, Aufwand und Zeit.

Tel. 0157-306 121 50

Zur Verstärkung (m/w/d) unseres Tiefbau-Teams suchen wir ab sofort **für unsere Baustellen im Großraum Nürnberg**



Tiefbau

- **Bauleiter**
- **Polier / Vorarbeiter**
- **LKW- / Baggerfahrer**
- **Kanal- / Straßenbauer**
- **Azubis im Tiefbau**

Mitfahrgelegenheiten und tägliche Heimkehr sind gegeben. Es erwartet Sie ein interessantes, vielfältiges Aufgabenfeld mit Entwicklungsmöglichkeiten, eine Festanstellung mit leistungsgerechter Vergütung und umfangreiche Sozialleistungen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

FT FUCHS Tiefbau GmbH
Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag
z.Hd. Wolfgang Großmann · Tel. 09122/9358-0
www.ft-fuchs.de



Gartenpfleger (m/w/d) gerne auch Rentner (m/w/d)

Sie übernehmen die Pflege der Außenanlagen auf unserem **Betriebsgelände am Haager Winkel 4 in Kammerstein-Haag**. Zu Ihren Aufgaben gehört u. a. das Rasenmähen sowie das Schneiden von Hecken und Bäumen. Flexible Arbeitszeiteinteilung ist möglich.

Bei Interesse melden Sie sich unter **Tel. 09122 / 9358 - 11**



FT FUCHS Tiefbau GmbH

Haager Winkel 4 · 91126 Kammerstein-Haag · www.ft-fuchs.de



Ihre Gemeinde informiert

Bürgersprechstunden mit Bürgermeister Wolfram Göll

Die Termine der nächsten Bürgersprechstunden im Rathaus Kammerstein lauten:



Mai

Do., 12.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 26.05.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Juni

Do., 09.06.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 23.06.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr
Do., 30.06.2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Der Erste Bürgermeister Wolfram Göll und ggf. ein leitender Verwaltungsmitarbeiter erwarten Sie. Vorgesehene Dauer der Unterredungen: etwa 30 Minuten.

Anmeldung und Termin-Vereinbarung unbedingt erforderlich! 09122-9255-0 oder info@kammerstein.de

Bei den Bürgersprechstunden (und auch sonst) müssen im Kammersteiner Rathaus die Corona-Maßnahmen streng eingehalten werden: Tragen einer FFP2-Schutzmaske, Abstand halten, Hände-Desinfektion usw.

Gemeinde Kammerstein

Termine der Müllabfuhr

Rest-/Biomüll

TOUR 1

Mittwoch, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Haag, Kammerstein, Neppersreuth, Poppenreuth

Terminänderung durch Feiertag:

statt Mi. 08.06.2022 am Do. 09.06.2022

TOUR 2

Montag, jeweils in der ungeraden Kalenderwoche:

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach, Oberreichenbach, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Terminänderung durch Feiertag:

statt Mo. 06.06.2022 am Di. 07.06.2022

Altpapiertonne/Gelber Sack

Für alle Orte der Gemeinde

Albersreuth, Barthelmesaurach, Günzersreuth, Haag, Hasenmühle, Haubenhof, Kammerstein, Mildach, Neppersreuth, Oberreichenbach, Poppenreuth, Putzenreuth, Rudelsdorf, Schattenhof, Volkersgau, Waikersreuth

Montag, 13. Juni 2022

Donnerstag, 14. Juli 2022

Gartenabfälle

Container-Standorte durchgehend:

Barthelmesaurach, Brennerei

12. Februar bis 21. November 2022

Kammerstein, Festplatz

12. Februar bis 20. Juni 2022

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 23. Mai 2022

Wir bitten um kurze Beiträge sowie um Fotos. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen der eingereichten Berichte vor. Wir wollen ein aktuelles Mitteilungsblatt. Bitte senden Sie uns daher Ihre Beiträge zeitnah zu. Adresse: info@kammerstein.de

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Kammerstein, Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein, Erster Bürgermeister Wolfram Göll

Herstellung:

DAS SIEB, Roland Pichert, Bergstraße 6, 91126 Barthelmesaurach
Auflage: 1.550 Stück, Druck: Druckerei Scheffel, Wendelstein
Das Mitteilungsblatt erscheint 10 x im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte in der Gemeinde Kammerstein verteilt und zusätzlich an verschiedene Ämter und Medien versandt.

Die Gemeinde Kammerstein distanziert sich ausdrücklich von eventuell entstehenden Urheberrechtsverletzungen aufgrund von eingesendetem Bildmaterial. Etwaige entstandene Urheberrechtsverletzungen sind bei den entsprechenden Verfassern anzumelden. Die Inhalte der abgedruckten Texte geben stets die Meinung des Verfassers und nicht des Herausgebers wieder. Herzlichen Dank an das Schwabacher Tagblatt für die Bereitstellung von Berichten und Fotos.

Die Verwaltung der Gemeinde Kammerstein

Ferien Sport WOCHEN

KAMMERSTEIN
8. - 12. AUGUST 2022

Xund ins Leben
FERIENCAMPS FÜR KINDER



EINER
FÜR
ALLE,
ALLE
FÜR
EINEN

ERLEBNIS SPORT WOCHE in Kammerstein

WANN UND WO FINDET DIESE WOCHE STATT?

Diesen Sommer findet in unserer Gemeinde von 8. - 12. August 2022 eine Erlebnis Sport Woche für 6-14 jährige Mädchen und Jungen statt. Betreuung durch Xund ins Leben - Pädagoginnen und Pädagogen gibt es von Montag bis Donnerstag jeweils von 9.00-17.00 Uhr und Freitag von 9.00-15.00 Uhr. Als täglicher Treffpunkt wird uns der Sportplatz SV Barthelmesaurach dienen.

WAS ERWARTET MICH?

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste & Zirkus, Summerdance, Fitness & Gesundheit, uvm.

WIE KANN ICH MICH ANMELDEN?

Da ein Teil der Kosten von der Gemeinde übernommen wird, ist lediglich ein Elternbeitrag von € 88.- pro Kind zu entrichten. Darüber hinaus wird ein günstiges Mittagessen organisiert. Die Anmeldung erfolgt online unter:

www.xundinsleben.com -> Feriencamps -> Anmeldung

ANMELDESCHLUSS: 30. Juni 2022

ANMERKUNG: Genaue Infos zum Programm, zu den täglichen Treffpunkten, zu den Zahlungskonditionen und eine Checkliste folgen nach der Online-Anmeldung bzw. nach der Anmeldefrist. Nähere Infos finden Sie auch auf unserer Homepage unter dem Menüpunkt Ferien/FAQs.

Mindestteilnehmeranzahl: 24 Kinder. Reihung erfolgt nach Anmeldedatum. Begrenzte Teilnehmerzahl. Bei der Durchführung der Ferienwoche wird auf die Covid 19 Verordnungen selbstverständlich Rücksicht genommen.



INKLUSIVE
Camp T-Shirt
Eltern Login



Termine

Mai 2022

09.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeindeentwicklungskonzept Werkstatt 2
(Barthelmesaurach, Rudelsdorf, Günzersreuth, Hasenmühle, Haubenhof, Mildach):
Gemeinde Kammerstein
neues Feuerwehrhaus Aurachhöhe,
Barthelmesaurach.

11.05.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

Authentisches Bluesfeeling (Ignatz Netzer)
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

12.05.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

**Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Wolfram Göll**
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

13.05.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

**Zauber des Fagotts
(Makiko Kunow und Ludwig Frank)**
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

13.05.22 | 19:00 bis 23:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung des
Obst- und Gartenbauvereins Kammerstein**
mit anschließendem Vortrag
Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Kammerstein,
Am Schulbuck 1, 91126 Kammerstein

16.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeindeentwicklungskonzept Werkstatt 3
(Volkersgau, Waikersreuth, Oberreichenbach, Putzenreuth, Albersreuth):
Gemeinde Kammerstein
voraussichtlich Feuerwehrhaus Volkersgau
(Änderung noch möglich!)

20.05.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

Sounds of Latin
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

21.05.22 00:00 | 10:00 Uhr

**Wald- und Kräuter-Wander-Workshop
(Kam 18443)**
Volkshochschule im Landkreis Roth
Jakobuskapelle im Heidenberg

24.05.22 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,

25.05.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

Wolfgang Kalb (Country Blues etc.)
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

27.05.22 | 16:00 Uhr

**Waldbaden Eintauchen in sattes Grün
(Kam 18448)**
Volkshochschule im Landkreis Roth
Heidenberg bei Neppersreuth,
Wanderparkplatz

27.05.22 bis 29.05.22

75 Jahre SV Barthelmesaurach e. V.
SV Barthelmesaurach
Sportgelände SV Barthelmesaurach e. V.

27.05.22 | 20:00 Uhr

**Jahreshauptversammlung 2021 + 2022
Freiwilligen Feuerwehr Volkersgau**
FFW Volkersgau
Gasthaus Hechtel, Lindenstraße 2,
91126 Kammerstein-Volkersgau



Juni 2022

02.06.22 – 04.06.22 | 18:00 bis 22:30 Uhr

Bürgerschießen 2022
Sportschützenclub Neppersreuth-Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein,
Dorfstraße 23, Kammerstein

03.06.22 | 19:00 bis 21:30 Uhr

**Walter Pucher aus Wien –
poetischer Dialekt etc.**
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

03.06.22 | 19:30 Uhr

Party der ELJ Kammerstein
mit den „Lederhosenrockern“
Evang. Landjugend Kammerstein
Maschinenhalle der Familie Volkert,
Hauptstraße 1, 91126 Kammerstein

05.06.22 | 10:00 Uhr

**Gottesdienst der ELJ
anschließend gemütlicher Frühschoppen**
mit dem „Ohrwurm“
Evang. Landjugend Kammerstein
Maschinenhalle der Familie Volkert,
Hauptstraße 1, 91126 Kammerstein

09.06.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

**Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Wolfram Göll**
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

11.06.22 | 17:00 Uhr

Lesung im Garten
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Kunst und Garten Hortus natura et cultura
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach
www.gruenes-echo.de

17.06.22 | 19:00 Uhr

**Kunstaussstellung Kammerstein
Vernissage**
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

21.06.22 | 19:30 bis 22:00

Vortrag „Rosen – Schönheit im Garten“
Obst- und Gartenbauverein Kammerstein
Evang. Gemeindehaus Barthelmesaurach,
Nördlinger Straße 9, 91126 Kammerstein

23.06.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

**Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Wolfram Göll**
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

23.06.22 | 19:00 Uhr

**Kunstaussstellung Kammerstein
Finissage mit Verleihung des Kunstpreises**
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23,
91126 Kammerstein

24.06.22 | 10:00 Uhr

**Johanni-Kräuter-Wander-Workshop
(Kam 18444)**
Volkshochschule im Landkreis Roth
Jakobuskapelle im Heidenberg

24.06.22 | 14:00 Uhr

Gemütliches Kaffeetrinken im Naturgarten
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Kunst und Garten Hortus natura et cultura
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach
www.gruenes-echo.de

24.06.22 | 19:00 Uhr

Shakti Paqué – Mon mari et moi
Chansons und Lieblingslieder
aus ihrem Ferienprogramm
Atelier KUNSTRAUM Uschi Heubeck
Heidenbergstraße 8, 91126 Kammerstein
www.uschiheubeck.de

25.06.22 bis 27.06.22

75 Jahre SV Kammerstein e. V.
SV Kammerstein
Sportgelände SV Kammerstein e. V.

26.06.22 | 11:00 Uhr

Brunch im Naturgarten
Monika Lehner – Mein Garten und mehr ...
Kunst und Garten Hortus natura et cultura
Monika Lehner u. Walter Hettich Leitenweg 1
91126 Kammerstein-Barthelmesaurach
www.gruenes-echo.de

28.06.22 | 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung
Gemeinde Kammerstein
Bürgerhaus Kammerstein, Dorfstraße 23

30.06.22 | 14:00 bis 17:00 Uhr

**Bürgersprechstunde
mit Bürgermeister Wolfram Göll**
Gemeinde Kammerstein
Rathaus Kammerstein,
Dorfstraße 10, 91126 Kammerstein
Bitte um Anmeldung unter
barbara.kortes@kammerstein.de

30.06.22 | 19:00 Uhr

**Erste Hilfe bei Kindernotfällen
Grundkurs (Kam 45002)**
Volkshochschule im Landkreis Roth
Bürgersaal im Bauhof Kammerstein,
Dorfstraße 27, 91126 Kammerstein

Die Veröffentlichung von Terminen erfolgt unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig bei dem jeweiligen Veranstalter, ob die Veranstaltung stattfinden wird.